

miteinander

Gemeindebrief für die Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinden in Lingen



75 Jahre VCP Lingen

Gemeinschaft. Abenteuer. Pfadfinden.



Liebe Leserinnen und liebe Leser,

der Sommer liegt fast hinter uns – mit erholsamen Urlaubstagen und Ausflügen, mit vielen Begegnungen und vielleicht auch mit ganz besonderen Momenten. Es liegt schon ein Hauch von Herbst in der Luft. Die Tage werden kürzer, die ersten Blätter verfärben sich, und mit dem Herbst beginnt eine Zeit des Übergangs. Noch liegt Wärme in der Luft, und doch können wir schon spüren: Eine Jahreszeit verabschiedet sich, eine neue steht vor der Tür.

Auch in unseren Gemeinden können wir – vielleicht auch mit etwas Stolz und Zufriedenheit – auf einen Sommer mit vielen und besonderen Veranstaltungen zurückblicken.

Freuen wir uns nun auf den beginnenden Herbst: Gruppen und Kreise treffen sich wieder regelmäßig, neue Konfirmandengruppen finden sich zusammen, die Terminkalender füllen sich allmählich wieder.

Zum Herbst gehört in unseren Kirchen auch das Erntedankfest. Wir schmücken die Kirchen mit Früchten, Gemüse, Brot und Blumen und sagen Danke für das, was gewachsen ist, für Nahrung und Wasser, für die Arbeit vieler Menschen und für die Gaben der Schöpfung.

Doch auch in diesem Jahr fällt der Blick auf die Ernte nicht ohne Sorgen aus. Wieder haben Hitze und Dürre besonders der Landwirtschaft zugesetzt: Felder sind ausgetrocknet, Bäume leiden unter Wassermangel, manche Ernten fallen geringer aus. Was früher selbstverständlich schien – ausreichend Wasser, eine verlässliche Ernte, ein fruchtbarer Boden – ist längst nicht mehr selbstverständlich. Erntedank ist deshalb auch ein Fest der Verantwortung, in der wir alle stehen. Wie können wir sorgsamer mit Wasser und Boden umgehen? Wie können wir die Schöpfung bewahren und zugleich denen beistehen, die besonders unter den Veränderungen des Klimas leiden? Unsere Gemeinden laden herzlich zu den Gottesdiensten am 04. Oktober ein.

Wir wünschen Ihnen einen gesegneten Herbst und ein Erntedankfest, das uns Augen und Herzen öffnet für das, was uns geschenkt ist, und für die Verantwortung, die uns daraus erwächst.

Ihr Redaktionsteam



Aus dem Inhalt:

Geistliches Wort	3
75 Jahre VCP	4
Aktuelles	8
Aus den Gemeinden	12
Senioren	18

Gottesdienste 20

Büchereiseite	22
Kinder & Jugendliche	24
Kita Lutherherz	25
Gruppen und Kreise	26
Adressen	28
Geburtstage	30
Freud & Leid	32
Rückblicke	34



IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeindebrief der Evangelisch-lutherischen Kirchengemeinden in Lingen (Ems)

ViSdP: Pastor Paul-Gerhard Meißner, Parkstr. 4, 49808 Lingen (Ems), Telefon 0591 14205198

Redaktionsteam: Barbara Hecht (he), Sandra Hermanski (sh), Diana Klenner (dk), Lars Kotterba (lk), Frank Kroschewski (fk), Wiebke Lillie (wl), Paul-Gerhard Meißner (pgm), Juliane Schmalisch-Fischer (jsf), Orsolya Schütte-Gál (osg), Klaus Vogler (klv), Claudia Wenink (we)

Layout: Diana Klenner, Wiebke Lillie, Klaus Vogler, Claudia Wenink

Auflage: 7.550 Exemplare

Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen

Erscheinungsweise: 5 Ausgaben im Jahr

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 12. Oktober 2026

Foto Umschlag: Malte Röhlmann

Fotos der Predigtstätten:

Christuskirche, Johanneskirche, Kreuzkirche – h.ir
Kirchenzentrum Lohne – he, Trinitatiskirche – wy

Bilder, die urheberrechtlich nicht gekennzeichnet sind, wurden von aktuell.gemeindebrief.evangelisch.de bereitgestellt.

Dunkler Monat?

Der November stellt uns vor wichtige Fragen.

Der November sei ein „dunkler Monat“, sagen viele. Und es stimmt ja auch: die Tage sind kürzer geworden und manche leiden unter dem fehlenden Tageslicht und bekommen trübe Gedanken. Das Wetter wird ungemütlich, oft neblig, die grünen Blätter sind abgeweht, die Natur zieht sich zurück – und damit auch das Leben, meint man. Und manche fallen in eine „Novemberdepression“, sehnen sich wieder nach helleren Tagen. Der November ist auch geprägt von unbequemen Gedenktagen: Da ist die Erinnerung an den 9. November 1938, die dunkle Nazi-Zeit, die Zerstörung der jüdischen Gotteshäuser und Einkaufshäuser, an die Ausgrenzung und Vertreibung der jüdischen Bevölkerung. 49 Stolpersteine für die verfolgten und ermordeten jüdischen Bürger gibt es in der Stadt Lingen. Stolpern wir noch darüber und lassen so etwas nie mehr zu? Da ist der Buß- und Bettag: er wurde als gesetzlicher Feiertag abgeschafft zur Finanzierung der Pflegeversicherung. Er ist jetzt ein kirchlicher Tag, den aber kaum jemand wahrnimmt. Obwohl Besinnung uns allen gut täte, als nur mit dem Finger auf andere zu zeigen.

Da sind die Friedensdekade und der Volks-

trauertag: Der Krieg bringt nichts und nimmt viel. Wo ist der Weg zum Frieden? Und persönlich gefragt: Wie finde ich inneren Frieden? Schließlich erinnert der letzte Sonntag des Kirchenjahres an das Sterben. Gibt es ein Leben nach dem Tod? Der November stellt uns also vor wichtige Fragen. Wir alle bauen an unserem Lebenshaus, wir alle versuchen Träume zu verwirklichen und etwas zu erreichen. Aber was trägt mich, wenn ich Krisen erlebe, wenn manches wegbricht oder ganz zusammenbricht? Auf welchem Grund stehe ich dann? Was ist das Fundament meines Lebenshauses? Was bleibt? - Das Fundament für uns Christen und die Kirche ist Jesus Christus. Der christliche Glaube dreht sich nicht um Gesetze und Regeln. Der christliche Glaube ist die Möglichkeit einer Beziehung mit Gott. Zu den Leidenden spricht der Glaube von einem Gott, der mitleidet. Zu denen, die mit Schuld und Versagen beladen sind, spricht er von Vergebung. Denen, die in Aufruhr leben, bietet er Frieden und denen, die kämpfen und verzweifeln, bietet er als Geschenk neues Leben, das man nur annehmen muss. Freiwillig, ohne Zwang und Gewalt. Viele Geschichten in den Evangelien zeigen uns, was Jesus will: Er kümmert sich um die vom Leben Geknickten; um die, deren Glaube von Zweifeln gelöscht ist; um die, die keinen Mut mehr haben. Sie richtet er auf. Und alle, die nach einem Fundament für ihr Leben suchen, können es bei ihm finden. Da leuchtet etwas auf im Monat November! Es wird nicht dunkel bleiben.

Ihr Pastor Paul-Gerhard Meißner



Pastor Paul-Gerhard Meißner Foto: privat

Monatsspruch September 2026

**Besser eine Hand voll mit
Ruhe als beide Fäuste
voll mit Mühe und Haschen
nach Wind.**

Prediger 4,6



75 Jahre Aktive Pfadfinder*innenarbeit in Lingen

Pfadfinden, das heißt: Sich auf das Leben vorbereiten und selbstbewusst seinen eigenen Weg in Verantwortung für andere und für die Gemeinschaft zu gehen.

So stand es vor einigen Jahren im Gemeindebrief der ev. Gemeinden geschrieben, als das Pilotprojekt einer Pfadi-AG vorgestellt wurde. Und so ist das seit über 105 Jahren, denn schon 1921 entstand die erste Pfadfindergruppierung in Lingen. Nachdem die Arbeit 1951 wieder neu aufgebaut wurde, kann unser Stamm Eberhard von Danckelmann heute auf ein dreiviertel Jahrhundert aktive Pfadfinder*innengeschichte zurückblicken.

Immer wieder ausprobieren, Neues wagen, weitermachen, Durststrecken überwinden, improvisieren, durchatmen, zurückblicken, nach vorne schauen. Immer wieder neue Gesichter, neue Gruppenleitungen, neue Stammesleitungen und neue Aktionen wie Pfingstlager, Sommerlager, Bundeslager, Jamboree und auch unsere Freizeiten im Advent. Und vor allen Dingen immer wieder Gemeinschaft, Verantwortung und Vertrauen. Also kein „Altmodisches Brauchtum“, sondern immer aktuell seit 75 Jahren.

Und Beständigkeit auch in unseren Lingener Gemeinden. Wir denken an die jährliche Austeilung des Friedenslichtes in allen Gemeinden, die Gestaltung der Bittgottesdienste für den Frieden, die Aktionen bei den Gemeindefesten, die Mitverantwortung in den Kirchenvorständen, das Mitsingen im Kirchenchor, Mitwirkung im Posaunenchor, das Mitmachen in der „Alten Backstube“ und auch bei der Beschaffung und Organisieren eines Tannenbaumes und Altpapieraktionen. Dass wir auch als Helfer*innen auf den Kirchentagen präsent sind, versteht sich von selbst.

Machen wir uns auf den Weg in die nächsten Jahre oder Jahrzehnte nach dem Motto: Einmal Pfadfinder*in – immer Pfadfinder*in!

Gut Pfad und Allzeit bereit

Joachim Koopmann, Sippe Uhus

Weitere Informationen über die Geschichte unseres Stammes auf unserer Website:

<https://vcplingen.de/ueber-uns>



Foto: Malte Röhlmann

Wir feiern unser Jubiläum!

Gemeinsam mit allen aktiven und ehemaligen Pfadfinder*innen, unseren Familien und Freunden feiern wir am Wochenende vom 25. bis 27.09.2026 unser Jubiläum in und an der Trinitatiskirche.

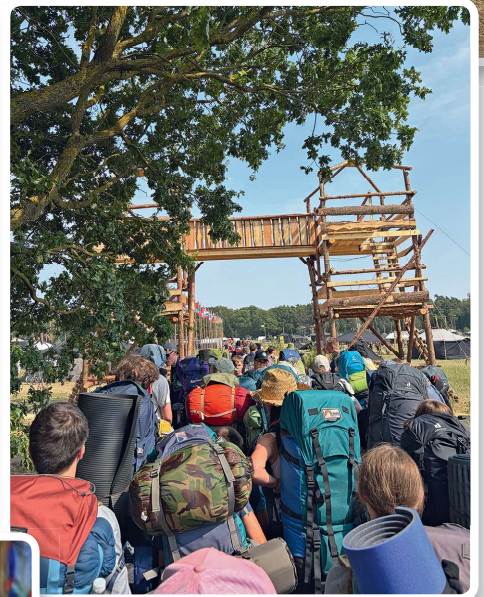
Euch, liebe Gemeindeglieder der Lingener Kirchen, laden wir ganz herzlich zu unserem **Festgottesdienst am Sonntag, den 27.09., um 10:00 Uhr in die Trinitatiskirche** ein. Die Besonderheit an dem Gottesdienst: Wir werden gemeinsam wie auf einem Pfadi-Lager frühstücken. Ganz einfach, ganz pfaditypisch: Ihr bringt euer (Camping-/Outdoor-)Geschirr mit und wir sorgen für Brötchen, Aufschnitt/Aufstrich sowie Kakao, Kaffee & Tee. Kommt gerne schon ein wenig früher zur Kirche, sodass alles reibungslos klappt.

Wir freuen uns auf euch!

Die Stammesleitung



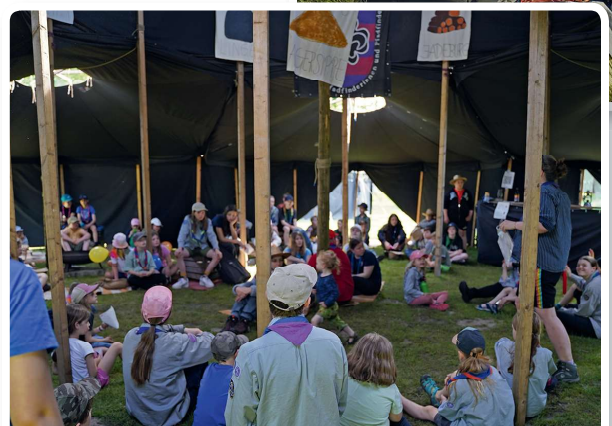
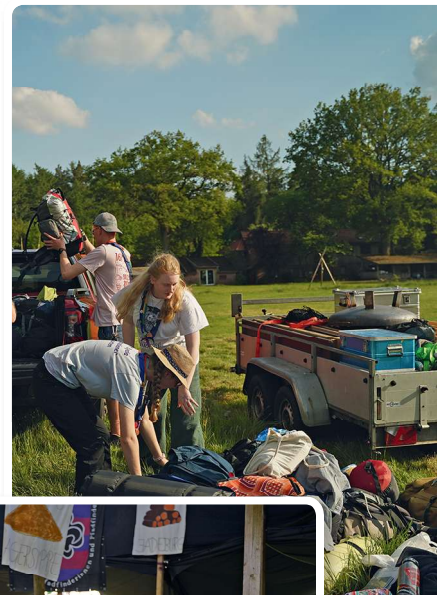
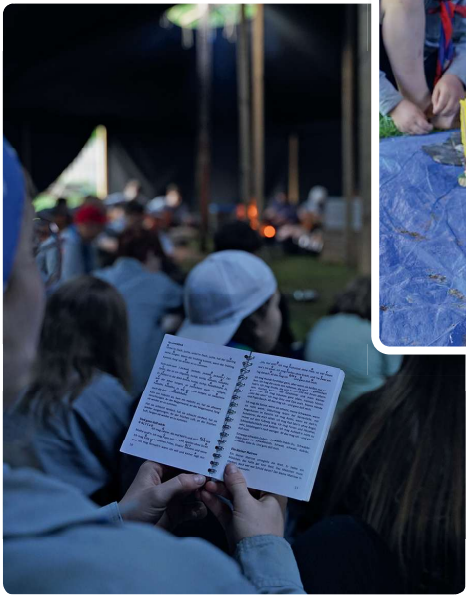
Eindrücke aus dem Bundeslager 2026



Fotos: Merlin Krieger



Eindrücke vom Pfingstlager 2026



Fotos: Malte Röhlmann

Bildungsfahrt Gedenkstätte Auschwitz

Zwischen Erinnerung und Verantwortung – Lingener Pfadfinder*innen in Auschwitz

*„Was damals geschah, darf nie wieder
geschehen. Wir dürfen niemals vergessen.
Doch Erinnern allein reicht nicht.“*

Mit diesen Worten mahnt uns die Holocaust-Überlebende Margot Friedländer, Verantwortung für die Erinnerung an die Verbrechen des Nationalsozialismus zu übernehmen. Erinnerung bedeutet nicht nur, der Vergangenheit zu gedenken, sondern sich aktiv mit ihr auseinanderzusetzen, um Lehren für die Gegenwart und Zukunft aus ihr zu ziehen.



Diesem Gedanken folgend machten sich über 20 Pfadfinder*innen jeden Alters von 14 bis 80 Jahren der Gruppen Huskys, Bären und Uhus des Lingener Pfadi-Stammes Eberhard von Dankelmann auf den Weg zu einem Ort, der wie kaum ein anderer für die

unfassbaren Verbrechen des nationalsozialistischen Regimes steht. Nachdem wir 2024 schon das Konzentrationslager Bergen-Belsen besucht hatten, stand als Nächstes der Ort an, an dem die systematische Verfolgung und Ermordung von Millionen Menschen ihren erschütternden Höhepunkt erreicht haben. So ging es für uns von Ende März bis Anfang April zur Gedenkstätte des Konzentrations- und Vernichtungslagers Auschwitz-Birkenau.

Morgens trafen wir uns an der Trinitatiskirche in Lingen, um uns über zwei Etappen auf den Weg nach Auschwitz zu begeben. Bevor wir losgefahren sind, hat uns Pastor Lars Kotterba noch einen Reisesegen mit auf den Weg gegeben. Aufgeteilt auf drei Bullis, ging es für uns am ersten Tag nach Dresden. Wir sind gegen späten Nachmittag bei der Jugendherberge angekommen und haben dort direkt ein warmes Abendessen erhalten, um uns zu stärken. Da Dresden natürlich nicht nur ein Zwischenziel unserer Reise war, sondern auch eine beeindruckend schöne Stadt, haben wir uns den Abend damit vertrieben, ein wenig Dresden zu erkunden.

Am nächsten Morgen ging es direkt weiter, denn das nächste Ziel war auch schon die polnische Stadt Oswiecim. Wir verbrachten den Tag in den Autos und kamen abends im

„Zentrum für Dialog und Gebet“ an. Für uns ging es dann aber früh ins Bett, weil wir wussten, dass uns der nächste Tag viel abverlangen wird.

Morgens machten wir uns in den Bullis auf zur nahegelegenen Gedenkstätte Auschwitz. Das Wetter hatte sich an diesem Tag der allgemein bedrückenden Atmosphäre angepasst und so begann unsere Führung durch das Stammlager bei grauem Himmel und Regen. Wir hatten eine deutschsprachige Tour, welche uns den gesamten Vormittag durch die Gebäude des ehemaligen Konzentrationslagers Auschwitz führte. Die Mauern beherbergen heutzutage größtenteils Ausstellungen, die auf verschiedenste Weise die Grausamkeit des Lageralltags und das perfide Kalkül, mit dem die Nationalsozialisten die Menschen dort entrechtet, entmenslicht und ermordet haben, darstellen. Abgeschlossen haben wir die Führung durch das Stammlager mit der Begehung einer Gaskammer, was in allen ein besonders bedrückendes Gefühl auslöste.

Anschließend brachen wir zum Gelände des Vernichtungslagers Auschwitz-Birkenau auf. Die Kälte und der Schrecken des Gesehenen saßen uns noch in den Gliedern, als wir durch das schwere Tor des mit Stacheldraht umzäunten Lagers traten. Als wir auf der Rampe standen und den Blick über das Gelände schweifen ließen, wurde uns das Ausmaß der Verbrechen nochmal auf eine andere Art und Weise bewusst. Egal wo der Blick auch hinfiel, das Ende des Lagers war nicht zu erahnen. Stein- und Holzbaracken, oder deren Ruinen, reihten sich rechts und links der Schienen bis ins schiere Unendliche aneinander. Vor uns, am Ende der Rampe, wo die Menschen aus den Zügen gestiegen sind, eröffneten sich die riesigen Ruinen der Gaskammern. Der Anblick verdeutlichte uns an diesem Tag erneut,

wie die Nationalsozialisten die Tötung unschuldiger Menschenleben in eine Industrie verwandelt haben. Mit einem bedrückenden Gefühl verließen wir gegen Nachmittag das Lager wieder und fuhren zurück zur Unterkunft. Noch bevor wir an diesem Abend schlafen gingen, haben wir uns alle zusammengesetzt, um das Erfahrene zu reflektieren. Dabei haben wir unsere Eindrücke, die uns den Tag begleitet haben, in einer Wortwolke festgehalten.

Am nächsten Tag ging es für uns nach Kraków. In der alten Königsstadt machten wir einen Pausentag und erkundeten die Altstadt. Den Abend ließen wir mit einem gemeinsamen Restaurantbesuch ausklingen.

Am folgenden Morgen machten wir uns wieder zurück auf den Heimweg. Gegen Abend erreichten wir eine kleine Jugendherberge in Meißen, wo wir mit einem sehr leckeren Abendessen empfangen wurden. Danach saßen wir noch um das Lagerfeuer herum und haben die Ereignisse der letzten Tage ein weiteres Mal Revue passieren lassen.

Ehe wir uns versahen, brach auch schon der letzte Tag unserer Bildungsfahrt an und wir begaben uns auf den Heimweg. Nach der langen Fahrt und den emotional, wie gedanklich intensiven Tagen erreichten wir schließlich erschöpft, aber um viele Erfahrungen reicher, wieder Lingen.

Diese Fahrt war weitaus mehr als eine Exkursion. Sie bot uns die Möglichkeit, Geschichte nicht nur aus Büchern oder



Das Lagertor des Konzentrationslagers Auschwitz. Das Stammlager liegt nicht weit außerhalb der Stadt in ferner Abgeschiedenheit – es liegt mitten in der südpolnischen Zivilisation.

Fotos: Malte Röhlmann

dem Unterricht kennenzulernen, sondern an einem authentischen Ort zu erfahren, welche verheerenden Folgen rechts-extremistisches Gedankengut haben kann. Die Eindrücke, Begegnungen und Erkenntnisse dieser Tage haben uns nachhaltig bewegt und gezeigt, wie wichtig es ist, die Erinnerung an die Opfer wachzuhalten und jeder Form von Ausgrenzung, Hass und Menschenfeindlichkeit entschieden entgegenzutreten.

Denn Erinnern allein reicht nicht!

Unser Dank gilt allen, die mitgewirkt haben, diese Fahrt zu ermöglichen. Danke an Klaus, der sich zusammen mit weiteren Uhus seit Monaten um die Planung gekümmert und am Ende für einen reibungslosen Ablauf gesorgt hat. Danke an alle Spender*innen, die dazu beigetragen haben, dass diese Aktion überhaupt stattfinden konnten. Danke an alle Fahrer*innen, die uns sicher hin und zurück gebracht haben. Danke an Lars für den Reisesegen und danke an alle Herbergen, die uns sehr gastfreundlich aufgenommen haben. Und danke an alle Mitfahrenden, die mit ihrem aufgeweckten Interesse und dem respektvollen Umgang zu einer gelungenen Bildungsfahrt beigetragen haben.

Jana Wahler



Unfassbare Dimensionen. Das Buch der Namen: 4.300.000 Namen. 16 m lang, 1 m hoch, 30 cm breit.



„Wie wir im Kanzleramt die Wiedervereinigung erlebten“

Ökumenischer Gottesdienst zum Tag der Deutschen Einheit am 03. Oktober



Dr. Stephan Eisel
Foto: privat

Die katholischen und evangelischen Kirchengemeinden in Lingen laden herzlich zu einem Ökumenischen Gottesdienst zum Tag der Deutschen Einheit am **Freitag, den 03. Oktober um 18:00 Uhr in der Kirche St. Bonifatius (Burgstraße 21, Lingen)** ein. Der Gottesdienst steht unter dem Titel „Wie wir im Kanzleramt die Wiedervereinigung erlebten“.

Die Ansprache hält in diesem Jahr Dr. Stephan Eisel. Er hat die Wiedervereinigung als stellvertretender Leiter des Kanzlerbüros

an der Seite von Helmut Kohl erlebt. Er berichtet, wie sich die historischen Ereignisse um die friedliche Revolution und den Mauerfall aus der Sicht des Kanzleramtes entwickelten und warum für Helmut Kohl Deutsche Einheit und europäische Einigung zwei Seiten derselben Medaille waren.

Die musikalische Begleitung des Gottesdienstes liegt bei Regionalkantor Axel Eichorn.

09. November – Gedenken an Ausgrenzung und Vernichtung

Ökumenischer Gottesdienst in der Kreuzkirche – Gedenken am Lernort „Jüdische Schule“

Am **Montag, 09. November**, steht das Gedenken an die Reichspogromnacht unter dem Thema **„Jüdisches Leben in Deutschland und in Lingen nach 1945“**.

Wie erging es den Überlebenden der Shoa – der von den Nationalsozialisten gezielt betriebenen Vernichtung jüdischer Menschen? Im Gottesdienst **um 18:00 Uhr in der Kreuzkirche** stellen Schülerinnen und Schüler der Gesamtschule Emsland die Biografien jüdischer Menschen vor, die nach 1945 in Deutschland lebten. Auch Gedichte der jüdischen Schriftstellerin Rose Ausländer, die 1988 in Düsseldorf starb, werden zu hören sein. Die Schülerinnen und Schüler beteiligen sich zudem musikalisch am Gottesdienst.

Beim anschließenden Gedenken **an der Jüdischen Schule, Jakob-Wolff-Str., um 19:00 Uhr** stehen Gustav und Helga Hanner im Mittelpunkt. Ihre Lebenswege und ihr Leben in Lingen nach 1945 werden nachgezeichnet.

Der Blick auf die Gegenwart zeigt, wie aktuell das Thema ist: In Deutschland registrierte die Polizei zuletzt mehr als 8.600 Straftaten mit antisemitischer Motivation – ein Höchststand seit Beginn der statistischen Erfassung.

Angesichts des zunehmenden Antisemitismus bleibt deshalb eine wichtige Frage: **Hatte und hat jüdisches Leben in Deutschland eine Chance?**

pgm



Fenster in der alten Synagoge in Essen (Nordrhein-Westfalen) Foto: epd bild

Die Mehrzahl der Synagogen und jüdischen Gebetshäuser ging in der Pogromnacht in Flammen auf. Die offizielle Bilanz waren rund 7.500 verwüstete Geschäfte, 267 zerstörte Synagogen und Gemeindehäuser sowie 91 Tote. Wissenschaftler gehen heute davon aus, dass mehr als 1.300 Menschen getötet und mindestens 1.400 Synagogen in Deutschland und Österreich stark beschädigt oder zerstört wurden. Das öffentliche Leben der Juden in Deutschland kam nach den Pogromen völlig zum Erliegen.

Quelle: www.gemeindebrief.de

Reformationsfeiertag

„BAUSTELLENKIRCHE“ in der Kirchstrasse



„Reset Hoffnung“.

Das ist das Motto 2026 der evangelischen Kirchen in Niedersachsen für den

Reformationstag am **31. Oktober 2026**. Tolles Motto und in Lingen finden wir, passt das richtig gut. Denn wir feiern in diesem Jahr in der Ev. ref. „BAUSTELLENKIRCHE“ in der Kirchstraße.

„Reset Hoffnung“

Sie ist noch lange nicht fertig saniert und manchmal waren und sind wir vom Sanierungsprozeß erschöpft. Da braucht es noch einiges, aber wir haben HOFFNUNG. Wir dürfen dort wieder Veranstaltungen machen, denn das Dach ist saniert und hält stand.

„Reset Hoffnung“

Unsere Gesellschaft, so müde von den vielen Problemen, der politischen Polarisierung, den Krisen weltweit. Wir stecken scheinbar fest und vieles ist so mühsam. Wir brauchen einen wirklichen Neustart. Danach sehnen wir uns.

„Reset Hoffnung“

Denn Gott hat uns versprochen: „Siehe ich mache alles neu, wie es in der Jahreslosung heißt.“ Darauf wollen wir hoffen.

*Herzliche Einladung im Namen
des Vorbereitungsteams
Martina Korporeal, Pastorin*

Gottesdienste Reformationstag 2026

Am Freitag, 30.10.2026
um 18:00 Uhr in der
Trinitatiskirche, Birkenallee 13 a.

Am Samstag, 31.10.2026
um 11:00 Uhr in der
Ev.-ref. BAUSTELLENKIRCHE
Kirchstraße.

Bethel Kleidersammlung 2026

Vom 14. bis 18. September 2026

Aus ökologischen und wirtschaftlichen Gründen hat die Stiftung Bethel Brockensammlung uns gebeten die Abgabestellen im Stadtgebiet auf zwei Stellen zu begrenzen. Die Abgabestelle in Brögbern ist davon nicht betroffen und nimmt wie gewohnt Kleidersäcke entgegen. Bitte die Öffnungszeiten beachten. Vielen Dank!

Abgabestellen: von 9:00 bis 18:00 Uhr

1. Trinitatiskirche – Garage – Pfarrhaus,
Birkenallee 13 a

2. Reformierte Kirche – Calvinhaus, Wilhelmstr. 42

3. Christuskirche Brögbern –
Gemeindehaus, Sandbrinkerheidestr. 32

Montag, 14.09. von 16:00 bis 18:00 Uhr

Freitag, 18.09. von 10:00 bis 12:00 Uhr,



Foto: jsf

MACH WAS DRAUS!

ADOLPH KOLPING

Schuhmacher • Theologe • Sozialreformer

Was machst du
aus deinem Leben?

Glaube

Gemeinschaft

Verantwortung

CHURCHNIGHT

30. OKTOBER
ab 18:00 Uhr
TRINITATISKIRCHE

Vorbereitet von der Konfigruppe

**IM ANSCHLUSS:
FILMABEND**

**GEMEINSAM
ANSCHAUEN.
AUSKLINGEN.
GENIEßEN.**

Lingener Adventskalender 2026

Mit Ihrem Kauf unterstützen Sie die evangelische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in Lingen



Der Adventskalender im letzten Jahr wurde von Verena Tretter gestaltet.

Der diesjährige Adventskalender wird voraussichtlich Ende Oktober für 5,- € in den verschiedenen Verkaufsstellen, den evangelischen Pfarrbüros und jeden Samstag im November auf dem Wochenmarkt erhältlich sein.

Der Lingener Adventskalender 2026 ist ein schöner adventlicher Schmuck für Ihr Zuhause oder Ihren Arbeitsplatz. Sie unterstützen die Kinder- und Jugendarbeit der evangelischen Gemeinden in Lingen. Hinter jedem Türchen erwartet Sie ein inspirierender Spruch, der Sie durch die Adventszeit begleitet. Er ist ein schönes Geschenk oder Mitbringsel für Freunde oder Familie. Es gibt über 150 attraktive Preise im Gesamtwert von über 7.000 € zu gewinnen.

Wie funktioniert das Gewinnen?

Die Ausspielung umfasst 3.500 Kalender. Jeder Kalender hat auf der Vorderseite eine fortlaufende Nummer von 1 bis 3.500.

Täglich werden die Gewinnnummern und zugehörigen Preise unter: <https://lingener-adventskalender.wir-e.de> veröffentlicht. Stimmt Ihre Kalendernummer mit einer gezogenen Nummer überein, haben Sie gewonnen – herzlichen Glückwunsch!

Ab dem 01.12.2026 werden unter: <https://lingener-adventskalender.wir-e.de> oder an den Aushängen in den Gemeindehäusern oder Pfarrbüros der ev. Gemeinden in Lingen die Gewinnnummern veröffentlicht.

Wie bekomme ich meinen Gewinn?

Ihren Gewinn können Sie bis zum 28. Februar 2027 unter Vorweisen des Kalenders im Gemeindebüro der **Ev.-luth. Johanneskirchengemeinde abholen (Loosstr. 37, Lingen).**

ALLES FÜR KINDER, HAUSHALTSGERÄTE, WERKZEUG, KUNST, ANTIQUITÄTEN, HAUSRAT, MÖBEL, KLEIDUNG
GROSSER BÜCHERFLOHMARKT IM GEMEINDEHAUS
VERKAUF VON WÜSTCHEN, EIS UND KUCHEN

GARAGEN FLOHMARKT

HEUKAMPS TANNEN

25.10.2026
13-17 UHR

JETZT ANMELDEN

ANMELDUNGEN BIS ZUM 18.10.2026 AN
GARAGENFLOHMARKT-HEUKAMPSTANNEN@WEB.DE

PLAN + INFOS

QR Code

Heukamps Tannen

Seniorenwohnheim /
 Service-Wohnen / Tagespflege

Stephanus-Haus



Wir sorgen für Lebenswerte



IHR WOHLBEFINDEN STEHT BEI UNS IM MITTELPUNKT

- Pflege nach modernstem Stand der Wissenschaft
- 116 komfortable Einzelzimmer
- herzliche soziale Betreuung und spezielle Demenzbegleitung im „Lichtblick“
- Unterstützung durch viele engagierte Ehrenamtliche
- zahlreiche Aufenthaltsräume zum Wohlfühlen
- eigene Kapelle für Momente der Ruhe
- wunderschöne Parkanlagen zum Entspannen
- Tagespflege
- 60 Wohnungen für Betreutes Wohnen mit eigenem Pflegedienst
- 32 altersgerechte Wohnungen

Wir sind für Sie da!

Bei uns finden Sie nicht nur professionelle Pflege, sondern auch ein Zuhause voller Herzlichkeit, Gemeinschaft und Geborgenheit.

Kontakt zu uns > Stephanus-Haus gGmbH
 Thüringer Straße 4, 49809 Lingen, Telefon (0591) 9119-0
info@stephanus-haus.de, www.stephanus-haus.de

Kreative Angebote in der „Alten Backstube“



Handarbeiten, Malen, Zeichnen, Kreativ sein

Jeden Mittwoch trifft sich die Handarbeitsgruppe in der „Alten Backstube“. In geselliger Runde entstehen hier die unterschiedlichsten Handarbeiten. Neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind jederzeit herzlich willkommen.

Treffpunkt: Teestube „Alte Backstube“, Baccumer Str. 4

Zeit: Jeden Mittwoch von 14:00 bis 17:30 Uhr
Außerdem ist eine Mal- und Kreativgruppe für Jugendliche und Erwachsene ab 15 Jahren geplant. Wir wollen uns in entspannter Atmosphäre künstlerisch betätigen, neue Mal- und Zeichentechniken ausprobieren – ideal für alle, die ihre kreative Seite entdecken wollen.

Treffpunkt: Teestube „Alte Backstube“, Baccumer Str. 4

Zeit: Jeden 1. Donnerstag im Monat von 14:00 bis 17:30 Uhr

Anmeldungen für beide Gruppen sind täglich ab 14:00 Uhr telefonisch unter 0591 54235 bei der Leitung möglich.



Grafiken: Pfeffer

Am Ende wissen, wie es geht

Letzte Hilfe Kurse im Lingener Hospiz e.V.

Der Gedanke an das Lebensende gehört zu den Themen, die viele Menschen gern verdrängen. Doch irgendwann betrifft es uns alle – sei es im eigenen Leben oder im Kreis unserer Angehörigen. Genau hier setzen Letzte-Hilfe-Kurse an: Sie geben Orientierung, nehmen Unsicherheiten und zeigen, wie wir Sterbende achtsam begleiten können.

Ein Letzte-Hilfe-Kurs ist kein medizinisches Training. Vielmehr geht es darum, grundlegendes Wissen zu vermitteln und Mut zu machen. Was passiert, wenn ein Mensch im Sterben liegt? Wie kann ich unterstützen, ohne etwas falsch zu machen? Welche Rolle spielen Nähe, Gespräche oder auch Stille? Wo bekomme ich Hilfe und Unterstützung? Wie kann am Ende geschehen, was ich will? Auch Trauer gehört dazu, wenn wir ins Gespräch kommen.

In verständlicher und einfühlsamer Weise werden diese Fragen in dem Kurs, der an einem Termin über vier Stunden stattfindet, aufgegriffen.

Viele Teilnehmende berichten, dass sie sich nach dem Kurs ruhiger und sicherer fühlen. Denn oft ist es nicht das „Nicht-Können“, das belastet, sondern die Angst, etwas falsch zu machen. Letzte Hilfe zeigt: Dasein ist oft das Wichtigste. Eine Hand halten, zuhören, kleine Bedürfnisse wahrnehmen – all das kann am Lebensende von unschätzbarem Wert sein.

Die Kurse richten sich an alle Interessierten, unabhängig von Alter oder Vorerfahrung. Sie bieten Raum für Austausch, Fragen und persönliche Gedanken. Dabei wird auch deutlich: Sterben ist ein Teil des Lebens – und kann, trotz aller Trauer, würdevoll und menschlich gestaltet werden.

Sich mit dem Lebensende auseinanderzusetzen, bedeutet nicht, sich der Hoffnung zu berauben. Im Gegenteil: Es schafft Klarheit, stärkt Mitgefühl und ermöglicht echte Nähe. Letzte-Hilfe-Kurse laden dazu ein, diesen Schritt zu gehen – damit wir am Ende wissen, wie es geht.

Die Kurse finden im Lingener Hospizverein statt am Montag, 07.09. von 17:00 bis 21:00 Uhr und Mittwoch, 28.10. von 16:00 bis 20:00 Uhr.

Sie sind kostenfrei. Eine Spende wird erbeten. Anmeldung erforderlich unter: mail@lingener-hospiz.de oder Tel. 0591 831647.



Gut zu wissen: Unsere Farbcodes

Vier Gemeinden – ein gemeinsamer Gemeindebrief – So handhaben wir es seit Jahren. In unserem Abschnitt „Aus den Gemeinden“ erkennen Sie auf einen Blick, von welcher Gemeinde ein Beitrag geschrieben wurde. Dafür hat jede Gemeinde ihre eigene farbliche Kennzeichnung:

- Berichte aus der Christuskirchengemeinde
- Berichte aus der Johanneskirchengemeinde
- Berichte aus der Kreuzkirchengemeinde
- Berichte aus der Trinitatiskirchengemeinde

So können Sie sich schnell orientieren und finden leichter die Beiträge „Ihrer“ Gemeinde.

Diese farbliche Zuordnung ist eine Unterstützung, sie soll Sie aber nicht davon abhalten, gerne den gesamten Gemeindebrief zu studieren und auch an den Veranstaltungen aller Gemeinden gerne teilzunehmen.

Ihr Redaktionsteam

■ Tannengrün für unseren Adventskranz gesucht

Für den großen Adventskranz in der Christuskirche sammeln wir in diesem Jahr wieder frisches Tannengrün. Damit der Kranz pünktlich zum 1. Advent in voller Schönheit erstrahlen kann, freuen wir uns über jede Spende – ob einzelne Zweige oder ein kleiner Arm voll Grün.

Vielleicht wächst in Ihrem Garten ein Ast, der bereit ist, ein Stück Adventslicht in unsere Kirche zu tragen. Kleine Zweige können dabei Großes bewirken.

Wer etwas beitragen möchte, kann das Tannengrün in der Woche vor dem 1. Advent am Gemeindehaus ablegen oder sich kurz im Pfarrbüro melden. Auch kleine Mengen helfen uns sehr und tragen dazu bei, dass der Adventskranz nicht nur schön aussieht, sondern auch die Wärme und Verbundenheit unserer Gemeinde widerspiegelt.

Vielen Dank für alles, was Sie teilen können.

sh



■ Krippenspiel an Heiligabend

Heiligabend-Familiengottesdienst mit Krippenspiel – Petruskirche Bawinkel

Am Heiligabend um 15:30 Uhr laden wir die Gemeinde herzlich zum festlichen Familiengottesdienst mit Krippenspiel in die Petruskirche Bawinkel ein.

Familien sind sehr herzlich eingeladen, sich gemeinsam auf das Fest einzustimmen. Für alle soll es ein lebendiger und berührender Auftakt in den Weihnachtsabend werden. Für das Krippenspiel brauchen wir natürlich wieder interessierte Kinder/Konfirmanden*innen die uns unterstützten und mitmachen möchten.

Zur Vorbereitung des Krippenspiels treffen sich alle Mitwirkenden am

– Freitag, 11. Dezember, um 16:30 Uhr
sowie am

– Mittwoch, 16. Dezember, um 16:30 Uhr
in der Petruskirche, Mühlenstr. 16
in 49844 Bawinkel.

Euer Krippenspiel-Team

Wolfgang Noetzel & Sandra Hermanski



■ Danke für die Spende!

Ein herzliches Dankeschön an die Gruppe der Klangschaalenmeditation für die großzügige Spende i.H.v. 350,- € für kirchenmusikalische Zwecke.

Ihre Unterstützung ist ein wertvoller Beitrag zur Pflege und Förderung der Kirchenmusik in unserer Gemeinde.

Dafür sagen wir von Herzen Danke und wünschen Ihnen weiterhin viel Freude und Gottes Segen.

Für den Kirchenvorstand Anja Kadell

Kindergottesdienst und Krippenspiel an Heiligabend in Brögbern

An einem Samstag im Monat um 10:30 Uhr trifft sich unser Kindergottesdienst in der Christuskirchengemeinde in Brögbern.

Alle Kinder ab drei Jahren sind mit ihren Eltern herzlich willkommen! Wir singen zusammen, beten, hören spannende Geschichten von Gott und haben einfach eine schöne Zeit miteinander.

Insbesondere konzentrieren wir uns auf das Krippenspiel für Heiligabend und alle sind eingeladen, dort mitzuwirken!

Diese Termine stehen bis Weihnachten an:

- 21. November 2026, 10:30 Uhr
Wir starten mit dem Krippenspiel und verteilen Rollen
- 05. Dezember 2026, 10:30 Uhr
Probe fürs Krippenspiel
- 12. Dezember 2026, 10:30 Uhr
Probe fürs Krippenspiel
- 19. Dezember 2026, 10:30 Uhr
Weihnachts-KiGo

Heiligabend wirds festlich

Um 16:00 Uhr feiern wir dann an Heiligabend gemeinsam den Familiengottesdienst mit dem Krippenspiel – darauf freuen sich schon jetzt viele Kinder. Mit Musik, Lichtern und der frohen Weihnachtsbotschaft wird das wieder ein ganz besonderer Moment für die ganze Familie.

Und danach gehts weiter

Im neuen Jahr sehen wir uns dann wieder am 16.01.2027 und am 20.02.2027, jeweils um 10:30 Uhr.

Wir freuen uns riesig auf euch – Kinder, Eltern und alle, die Lust haben, mit dabei zu sein!

Euer KiGo-Team



Einladung zur Klangschaalenmeditation

Innehalten, entschleunigen, ruhig werden, Klängen lauschen

Eine herzliche Einladung an alle, die sich eine kurze Zeit der Ruhe wünschen. Ruhe, um die Gedankenachterbahn zu unterbrechen – Ruhe, um achtsamer zu werden – Ruhe, um seinen Körper und dessen Botschaften deutlicher zu hören... und zu beachten.

Ort: Gemeindehaus Johanneskirche, Loosstraße 37, im Kaminzimmer

Termine:

15.10. + 19.11.2026,
immer 18:00 bis 19:00 Uhr.

Die Teilnahme ist kostenlos.

Weitere Infos oder Anmeldungen bitte bei **Wera Hoffmann**, Entspannungspädagogin, Mobil 0170 2831880



Foto: pixabay



Familiengottesdienste in der Christuskirche – gemeinsam feiern, singen und entdecken

Unsere ersten Familiengottesdienste in der Christuskirche Brögbern waren ein voller Erfolg! Viele Kinder, Eltern, Großeltern und weitere Gemeindemitglieder sind unserer Einladung gefolgt und haben gemeinsam Gottesdienst gefeiert.

Mit kindgerechten Elementen, Liedern, Geschichten und viel Raum zum Mitmachen waren die Gottesdienste bunt, lebendig und für Groß und Klein gestaltet. Besonders schön war es zu erleben, wie unterschiedliche Generationen zusammengekommen sind und Kirche und Glauben gemeinsam erlebt haben. Wir freuen uns sehr über die positive Resonanz und möchten dieses besondere Gottesdienstformat gerne weiterführen.

Der nächste Familiengottesdienst findet statt am

– Sonntag, 25.10.2026 um 10:00 Uhr mit Pastor Frank Kroschewski in der Christuskirche Brögbern.

Herzliche Einladung an alle: Kinder, Familien, Großeltern und natürlich alle, die gerne mit uns feiern möchten. Kommt vorbei und seid dabei – wir freuen uns auf euch!

Der Kirchenvorstand

„Mit einem weinenden und einem lachenden Auge“

■ Verabschiedung von Ute van Kampen aus dem Kirchenvorstand

Einen Sonntag später, nach der Verabschiedung von Kantor Peter Müller in den Ruhestand, wurde unsere bisherige Vorsitzende des Kirchenvorstandes, Ute van Kampen, aus ihrer ehrenamtlichen Leitungstätigkeit verabschiedet, nach 26 Jahren als Kirchenvorsteherin, davon 18 Jahre als Vorsitzende.

Die Predigt an dem Tag legte die Geschichte vom vergeblichen Fischzug des Petrus und seiner Mitstreiter (Lukas 5, 1-11) aus. Petrus antwortet Jesus: „Meister, wir haben uns die ganze Nacht abgemüht, aber nichts gefangen.“

Das Wort „sich abmühen“ ist geradezu ein Fachbegriff, den Paulus für die Missions- und Gemeindearbeit verwendet. Es ist also ein „Kirchenwort“.

Das Fischerboot könnte also für unsere Kirche(ngemeinde) stehen und die mühevollen Arbeit, Menschen zum Glauben einzuladen. Denn das ist doch meines Erachtens die Absicht von all unserem Tun im Schiff der Kirche, im Boot der Gemeinde: Dass Menschen, die Freude, das Geschenk des Glaubens erfahren; eine Beziehung zum Gott der Bibel finden. Manchmal haben Kirchenvorsteher*innen den Eindruck, dass sie sich vergeblich abmühen und dann gibt es beglückende Erfahrungen, wenn es voran geht. „Aber auf dein Wort hin!“, so versucht es Petrus – und wird belohnt.

Vieles geschieht dabei im Hintergrund! Vor allem ein Kirchenvorstand arbeitet im Hintergrund. Ein Kirchenvorstand,



v. li. n. re.: Lena Talle, Andreas Odendahl, Ute van Kampen, Pastor Paul-Gerhard Meißner

Foto: Peter Müller

so könnte man sagen, flickt die Netze, sammelt Steine, Tang raus und bemüht sich um ein flottes, see- und fangtüchtiges Boot: Finanzen, Gebäude, Personal. Zusammengefasst sorgt ein Kirchenvorstand dafür, dass Gottesdienst/Predigt, Seelsorge und Unterricht stattfinden können! Und das alles geschieht ehrenamtlich! Das heißt: Arbeiten ohne Geld dafür zu bekommen! Solches Engagement verdient Respekt und Anerkennung! Dies haben wir Ute van Kampen im Gottesdienst ausgesprochen und ihr für viele Jahre gute Organisation und Gespür für Wichtiges gedankt.

pgm

■ Zur Zukunft der Kirchenmusik

Nach fast 40 Jahren Dienst in der Kreuzkirche und im Kirchenkreis wurde unser Kirchenmusiker und Kantor Peter Müller verabschiedet. Er hat mit seinen Kreuzkirchenkonzerten, Programmen, mit der Kantorei und dem Bläserkreis die Gemeinden zuverlässig musikalisch mit Klängen und Leben erfüllt.

Wie geht es nun weiter?

Dazu hatten sich im Mai bei einer Runde mit dem Superintendenten Dr. Bernd Brauer einige Mitglieder aus den Kirchenvorständen Kreuz und Trinitatis und die Pastoren mit Landeskirchenmusikdirektor (LKMD) Benjamin Dippel getroffen, um sich über mögliche Schwerpunkte der Ausschreibung und den Dienstsitz der künftigen Stelle auszutauschen. Dabei wurde die Möglichkeit für eine Kantorei als Kirchenkreiskantorei mit Aufführungen von Konzerten in den A-Kirchen des Kirchenkreises angesprochen. Dies ist ein Angebot für vokale Arbeit, die neben dem Orgelspiel zur kirchenmusikalischen Arbeit einfach dazugehört. Ein ergänzender Schwerpunkt könnte die

aufbauende und koordinierende Blechbläserarbeit sein, die konfessionell in der Region Lingen nicht abgedeckt wird. Dies wurde von Landesposaunenwart Hayo Bunger auch sehr unterstützt. In dieser Richtung wurde weitergedacht und dann am 29. Juni 2026 ein Ausschreibungstext beschlossen, der mittlerweile auf der Seite des Kirchenkreises veröffentlicht ist und in den entsprechenden Fachzeitschriften und auf online Portalen veröffentlicht wird. Im November hoffen die Landeskirche und der Kirchenkreis auf erste Rückmeldungen. Im Januar 2027 könnten dann vielleicht schon erste Bewerbungsgespräche stattfinden.

pgm

■ Erntedankgottesdienst am 4. Oktober

Wir feiern im Kirchenzentrum in Lohne und in der Kreuzkirche, dass wir „Unser täglich Brot“ genießen können. Die Altarräume werden dazu geschmückt als Zeichen des Dankes. Wir freuen uns auch über Erntedank-Spenden, die wir dann an die Lingener Tafel e.V. weitergeben werden. Da am Tag davor (Samstag) ein Feiertag ist, bitten wir die Gaben, direkt vor dem Gottesdienst mitzubringen! *pgm*



Foto: Andrea Enderlein

■ Niemand sollte Weihnachten allein sein

Weihnachten ist ein Fest der Gemeinschaft. Und doch gibt es Menschen, die gerade diese Tage allein verbringen – weil Familie weit weg ist, weil Freunde fehlen, weil das Leben sich verändert hat.

Deshalb wollen wir in diesem Jahr etwas Neues beginnen: Am Ersten Weihnachtstag, **dem 25. Dezember, stehen ab 15:00 Uhr die Türen des Gemeindehauses der Ev.-luth. Christuskirchengemeinde in Lingen-Brögbern offen** – für alle, die den Nachmittag gern in Gesellschaft verbringen möchten. Bei warmen Getränken, in weihnachtlich geschmücktem Raum und mit einem kleinen Programm.

Wer kommen möchte, ist willkommen.

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Alles Weitere – auch zu Anmeldung und Fahrgelegenheit – finden Sie im nächsten Gemeindebrief. Wer schon jetzt Fragen hat, sich mit einbringen möchte oder eigene Ideen hat, wende sich gern an das Gemeindebüro. *fk*

■ Mach mit bei unserem Krippenspiel

Du bist zwischen 5 und 12 Jahre alt? Dann mach doch mit bei unserem Krippenspiel! Alle Kinder sind herzlich eingeladen, beim Krippenspiel mitzuspielen oder im Engelchor mitzusingen. Gemeinsam wollen wir die Weihnachtsgeschichte lebendig werden lassen und uns auf Weihnachten einstellen.

Die Proben beginnen am Freitag, 30.10.2026, um 15:30 Uhr in der Johanneskirche und finden dann jeden Freitag bis Heiligabend statt.

Du hast Fragen oder möchtest dich anmelden? Telefon: 0591/9150613, E-Mail: kg.lingen.johannes@evlka.de Oder komm doch einfach zum ersten Probestern – wir freuen uns auf dich!

Dein Krippenspiel-Team



Foto: Torben Lillie

Einladung zum gemeinsamen Spieleabend

■ Gemeinsam spielen – lachen – begegnen

Lust auf einen entspannten Abend in netter Runde? Wir treffen uns wieder zum Spieleabend im Gemeinderaum der Petruskirche und freuen uns über alle, die gern lachen, knobeln, Karten mischen oder einfach in guter Gesellschaft sein möchten.

Ob Klassiker, neue Spiele oder spontane Ideen – alles kann auf den Tisch kommen. Komm vorbei, spiel mit und genieße einen gemütlichen Abend.

Uhrzeit: Jeweils 20:00 bis ca. 22:00 Uhr, Ort: Gemeinderaum der ev.-luth. Petruskirche, Mühlenstr. 16, 49844 Bawinkel

Kommende Termine (14-tägig mittwochs):

im Sep.: 02.09. · 16.09. · 30.09. im Okt.: 14.10. · 28.10.

im Nov.: 11.11. · 25.11. im Dez.: 09.12. · 23.12.

Kontakt: Addi Wensing, Mobil: 0176 85626300, Sandra Hermanski, Telefon: 05963 1889, E-Mail: sandra.hermanski@evlka.de

Wir freuen uns auf viele Mitspieler und gesellige Abende! *sh*



Foto: sh

■ Habemus Vehiculum Electricum Trinitatis!

Wenn Sie diese Silhouette demnächst in Ihrem Rückspiegel sehen, dann ist mal wieder unser neuer Gemeindebus unterwegs!

Noch fehlt ihm allerdings etwas Entscheidendes: unsere eigene Beschriftung. Die wird bald dafür sorgen, dass auch von außen gut zu erkennen ist, wer da unterwegs ist. Bis wir unser neues Vehiculum Electricum in Dienst nehmen konnten, war es ein längerer Weg. Denn dieses Fahrzeug, das jetzt unseren Anforderungen entspricht, kann man nicht einfach von

der Stange kaufen. Deshalb haben wir unseren Gemeindebus selbst konzipiert und anschließend von Fachleuten entsprechend umbauen lassen. Aus einem Kastenwagen ist so ein Gemeindebus mit neun Sitzplätzen geworden. Wichtig war uns der elektrische Antrieb und die Barrierefreiheit: Der Bus verfügt über einen Rollstuhlplatz und eine Auffahrrampe.

In Lingen fährt damit deutschlandweit das erste KMP der Größe L2H2 mit reinem Elektroantrieb.

Zuletzt wurde noch eine zusätzliche Heizung nachgerüstet. Sie

kann mit Biotreibstoff betrieben werden und sorgt dafür, dass es auch an kalten Tagen im Bus angenehm warm wird, ohne dafür wertvolle Energie aus der Antriebsbatterie zu benötigen.

Möglich geworden ist dieses Projekt nur durch viele Unterstützerinnen und Unterstützer. **Ein herzliches Dankeschön an alle, die mit ihren Spenden und ihrem freiwilligen Kirchengeld dazu beigetragen haben! Einen wichtigen Anteil an der Finanzierung haben außerdem Fördermittel der GlücksSpirale.** Ohne diese Unterstützung wäre die Anschaffung und der aufwendige Umbau für unsere Gemeinde kaum möglich gewesen. Nun kann es also losgehen. Ob Kinder- und Jugendarbeit, Seniorenkreis, Konfirmanden, Freizeiten oder andere Gruppen unserer Gemeinde: Unser neuer Bus soll Menschen zusammenbringen und dafür sorgen, dass wir gemeinsam unterwegs sein können.

Habemus Vehiculum Electricum Trinitatis – wir haben einen neuen Gemeindebus!

Und wenn Sie ihn demnächst vor sich auf Lingens Straßen entdecken: Jetzt wissen Sie, wer da unterwegs ist. **lk**



Foto: privat

■ Leuchten für den Frieden

Im November, genauer vom 08. bis 20. 11., werden die Friedensstelen aus dem Artland wieder unsere Kreuzkirche beleuchten und zur Besinnung einladen. Den Weg zum Frieden finden, gehen und umzusetzen ist nicht leicht. Weder im persönlichen noch im politischen Bereich. Wir wollen bewusst in dieser Zeit Wege zum Frieden bedenken, die leuchtenden Stelen weisen uns den Weg. **pgm**



■ Gemeindeversammlung in Brögbern

Nach dem Gottesdienst **am Sonntag, 08.11.2026**, laden wir herzlich zur Gemeindeversammlung in der Christuskirche Brögbern ein.

Wir möchten über aktuelle Entwicklungen in unserer Gemeinde informieren, Einblicke in laufende Projekte geben und Raum für Fragen, Anregungen und Austausch schaffen.

Alle Gemeindeglieder sind herzlich eingeladen, miteinander ins Gespräch zu kommen und die Zukunft unserer Gemeinde aktiv mitzugestalten.

Im Anschluss an die Versammlung sind alle Gemeindemitglieder herzlich eingeladen, noch Suppe und Baguette zu genießen und in gemütlicher Runde noch ein wenig zu verweilen.

Wir freuen uns auf eine offene und lebendige Begegnung. **sh**

■ Bürgerpreis für das Ehrenamt 2026

geht an Marita Vogel und Sabine Franzen

Die Stadt Lingen (Ems) hat Marita Vogel und Sabine Franzen mit dem Bürgerpreis für das Ehrenamt 2026 ausgezeichnet. Oberbürgermeister Dieter Krone überreichte den beiden Lingenerinnen den Preis im Anschluss an die Ratssitzung vom 20.08.2026. Der mit insgesamt 2.500 Euro dotierte Bürgerpreis wird in diesem Jahr zu gleichen Teilen an die beiden Preisträgerinnen vergeben.

„Marita Vogel und Sabine Franzen zeigen auf ganz unterschiedliche Weise, wie viel ein einzelner Mensch für andere und für unsere Gemeinschaft bewirken kann“, sagte Oberbürgermeister Dieter Krone bei der Verleihung. „Beide übernehmen Verantwortung, schenken ihre Zeit und setzen sich mit großer Überzeugung für andere Menschen und wichtige gesellschaftliche Anliegen ein. Dieses außergewöhnliche Engagement verdient unsere Anerkennung und unseren Dank.“

Sabine Franzen engagiert sich seit vielen Jahren in der Trinitatisgemeinde Lingen. Sie ist unter anderem im Büchereiteam tätig, liest Kindern in der Kindertagesstätte vor und unterstützt die Kinder- und Jugendarbeit der Gemeinde. Ein besonderer Schwerpunkt ihres ehrenamtlichen Einsatzes gilt Kindern des Friedensdorfes Oberhausen, die zur medizinischen Behandlung im Bonifatius-Hospital in Lingen sind. Franzen besucht die Kinder während ihres Aufenthaltes, spielt und liest mit ihnen und schenkt ihnen Zeit und Aufmerksamkeit.

Darüber hinaus hat sie eine Selbsthilfegruppe für unheilbar erkrankte Menschen gegründet. Aus eigener Erfahrung heraus schafft sie damit einen Raum für Begegnung und Austausch und unterstützt Betroffene dabei, mit ihrer Situation umzugehen und neue Kraft zu schöpfen. Trotz ihrer eigenen schweren Erkrankung und ihrer Familie mit drei Kindern bringt sie sich seit vielen Jahren für andere Menschen ein.



Oberbürgermeister Dieter Krone gratuliert Sabine Franzen (2.v.li.) in Anwesenheit von Andrea Thiel (2.v.re.) und Heiner Beushausen (re.), Kirchenvorstand der Trinitatiskirchengemeinde, zum Bürgerpreis für das Ehrenamt der Stadt Lingen (Ems).

Foto: Stadt Lingen

Marita Vogel engagiert sich seit mehr als 30 Jahren ehrenamtlich im Eine-Welt-Laden für Fairtrade-Produkte. Woche für Woche betreut sie den Verkaufsstand an der katholischen Kirche St. Marien in Brögbern und ist zudem auf Advents- und Weihnachtsmärkten sowie bei weiteren Veranstaltungen in und um Lingen aktiv. Dabei setzt sie sich nicht nur für fair gehandelte Produkte, sondern auch für bewussten Konsum und einen nachhaltigen Umgang mit Ressourcen ein.

Auch in ihrer Arbeit im Kindergarten St. Marien in Brögbern bringt sie diese Themen ein und engagiert sich für eine „Faire Kita“. Darüber hinaus hat Vogel die Entwicklung der Fairtrade-Gemeinde St. Marien Brögbern-Damaschke maßgeblich begleitet. Ihr langjähriger Einsatz trug zudem dazu bei, den Fairtrade-Gedanken in Lingen weiter zu verankern. Im Jahr 2015 wurde Lingen erstmals als Fairtrade-Stadt ausgezeichnet.

„Eine Stadt lebt vor allem von den Menschen, die bereit sind, Verantwortung für andere zu übernehmen und einen Teil ihrer Zeit, ihrer Kraft und ihrer Fähigkeiten in den Dienst der Gemeinschaft zu stellen“, betonte Krone. „Marita Vogel und Sabine Franzen stehen in besonderer Weise für dieses Engagement. Im Namen der Stadt Lingen und ihrer Bürgerinnen und Bürger gratuliere ich beiden sehr herzlich zum Bürgerpreis für das Ehrenamt 2026.“

(Presstext der Stadt Lingen (Ems))

Gemeinsame Seniorennachmittage der Kreuz- und Trinitatiskirchengemeinde

Herzliche Einladung zu unseren gemeinsamen Seniorennachmittagen. Diese finden immer im Wechsel an **jedem 3. Mittwoch eines Monats um 15:00 Uhr** statt. Wir bitten um Anmeldung im Pfarrbüro der Kreuzkirche unter Tel. 0591 3604.

16.09.2026 – Trinitatiskirche / Kirchgarten

ab 16:30 Uhr „Wir haben den Wunsch zum Grillen“ – so kam es aus den Reihen der Senioren aus Trinitatis. Nun wollen wir dies im September im Kirchgarten umsetzen.

21.10.2026 – Gemeindehaus Kreuzkirche

Spiel mal wieder BINGO!

18.11.2026 – Gemeindehaus Trinitatiskirche

„Gott kennt unser Herz“ - Nachmittag mit Andacht und Abendmahl mit Pastor Meißner



Bei der Besichtigung des Bibelgartens in Twist an der Kirche des Nazareners erklärte Frau Dr. Silke Hirndorf die Gartenanlage und einzelne Pflanzen.

Foto: pgm

Seniorenkreis der Johanneskirche

Jeden dritten Mittwoch im Monat kommen wir von **15:00 bis 17:00 Uhr** im Gemeindehaus der Johanneskirche, Loosstr. 37, zusammen. Bei Kaffee, Tee und Kuchen bleibt Zeit für Gespräche, für Geschichten und für die Begegnung untereinander. Und jeder Nachmittag hat sein eigenes Gesicht:

16.09.2026 — Wir fahren gemeinsam mit dem Seniorenkreis der Christuskirche Brögbern nach Mettingen. Abfahrt ist bereits **um 12:45 Uhr** am Gemeindehaus.

21.10.2026 — Etwas Heiteres steht auf dem Programm. Mehr sei noch nicht verraten, lassen Sie sich überraschen.

18.11.2026 — Wir feiern gemeinsam das Heilige Abendmahl. Pastor Grimmsmann hält den Nachmittag mit uns.

16.12.2026 — Unsere Seniorenadventsfeier mit Liedern, Geschichten und allem, was zum Advent gehört.



Gottesdienste im Krankenhaus

Im Bonifatius Hospital finden in der Krankenhauskapelle regelmäßig alle zwei Wochen, immer sonntags um 10:15 Uhr, evangelische Gottesdienste mit Abendmahl statt. Sollten Patienten es wünschen, kann das Abendmahl in besonderen Situationen jederzeit gefeiert werden.

Termine:

06.09.2026, 20.09.2026, 04.10.2026, 01.11.2026, 15.11.2026

Pastorin Christiane Ewert, Krankenhaus-Seelsorge
Tel. 0591 9100, Mobil 0173 7007862



Christiane Ewert

Foto: Horst Irmer

Seniorenachmittag der Christuskirche

Jeden zweiten Mittwoch im Monat steht das Gemeindehaus der Christuskirche in Brögbern von **15:00 bis 17:00 Uhr** für unseren Seniorenachmittag offen. Bei selbstgebackenem Kuchen, Kaffee und Tee bleibt reichlich Zeit für das, was den Nachmittag ausmacht: miteinander ins Gespräch kommen.

Die kommenden Termine:

14.10.2026, 11.11.2026 und 09.12.2026.

Eine Besonderheit steht am **16.09.2026** an: Gemeinsam mit dem Seniorenkreis der Johanneskirche Lingen fahren wir nach Mettingen. Der reguläre Termin am 09.09.2026 verschiebt sich dafür auf diesen Ausflugstag. Damit wir gut planen können, bitten wir um eine kurze Anmeldung im Pfarrbüro der Christuskirche, Telefon 0591 72088 oder kg.broegbern@evlka.de.

Und falls Ihnen der Weg nach Brögbern Schwierigkeiten bereitet: Melden Sie sich gern ebenfalls im Pfarrbüro. Wir versuchen, eine Mitfahrgelegenheit zu vermitteln.



Immobilienverkauf in guten Händen

Ob Umzug, Veränderung im Leben oder ein trauriger Anlass – wir begleiten Sie einfühlsam und zuverlässig beim Verkauf Ihrer Immobilie.



- ✓ Persönliche Beratung
- ✓ Marktgerechte Bewertung
- ✓ Komplette Abwicklung

So finden Sie uns:
Händelweg 9
49809 Lingen (Ems)
0591 – 610 45 73
info@immobilienfinder.de
www.Immobilienfinder.de



Monatsspruch Oktober 2026

**Zur Freiheit hat uns
Christus befreit!
So steht nun fest
und lasst euch nicht
wieder das Joch der
Knechtschaft
auflegen!**

Galater 5,1



Salon **Der Friseur**
HaarPerfekt

*Wir freuen uns auf
Ihren Besuch!*

Lingen:

**Kettelerstraße 9
49809 Lingen (Ems)
Tel.: 0591-9010342**

Spelle:

**Schopener Str. 22
48480 Spelle
Tel.: 05977-928066**



*Christuskirche
Sandbrinkerheidestraße 32
Brögbern*

Sonntag, 13. September, 10:00 Uhr
Gottesdienst *in Brögbern* – Pastor Kroschewski,
Kirchcafé

Sonntag, 20. September, 10:00 Uhr
Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation mit
Abendmahl *in Bawinkel* – Pn. Schütte-Gál, Kirchcafé

Sonntag, 27. September, 10:00 Uhr
Gottesdienst *in Brögbern* – Lektorin Lück, Kirchcafé

Samstag, 03. Oktober, 18:00 Uhr
Tag der Deutschen Einheit
Ökumenischer Gottesdienst in der
kath. St. Bonifatiuskirche in Lingen

Sonntag, 04. Oktober 2026, 10:00 Uhr
Gottesdienst mit Taufmöglichkeit *in Biene* –
Pastor Kroschewski, Kirchcafé

Sonntag, 11. Oktober 2026, 10:00 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl *in Brögbern* –
Prädikant Noetzel, Kirchcafé

Sonntag, 18. Oktober 2026, 10:00 Uhr
Partnerschaftsgottesdienst *in Bawinkel* –
Prädikantin Buck-Emden, Kirchcafé

Sonntag, 25. Oktober 2026, 10:00 Uhr
Familiengottesdienst *in Brögbern* –
Pastor Kroschewski & Team, Kirchcafé

Freitag, 30. Oktober, 18:00 Uhr
ChurchNight in der Trinitatiskirche

Samstag, 31. Oktober, Reformationstag
11:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in der
reformierten Kirche in Lingen – Pastorin Korporal

Sonntag, 01. November 2026, 10:00 Uhr
Gottesdienst *in Biene* – Prädikant Theilen, Kirchcafé

Sonntag, 08. November 2026, 10:00 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl *in Brögbern* –
Pastor Kroschewski, Kirchcafé

Montag, 09. November, Reichspogromnacht
18:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst für alle
Lingener Gemeinden in der Kreuzkirche

Sonntag, 15. November 2026, 10:00 Uhr
Gottesdienst *in Bawinkel* – P. Kroschewski, Kirchcafé

Mittwoch, 18. November, Buß- u. Betttag
11:00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst mit Beichte
und Abendmahl in der Kreuzkirche

Sonntag, 22. November 10:00 Uhr
Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag *in der Kapelle
am Friedhof* – Pn. Schütte-Gál



*Johanneskirche
Schützenstraße 11
Lingen*

Sonntag, 13. September, 10:00 Uhr
Gottesdienst – Lektorin Lück

Sonntag, 20. September, 10:00 Uhr
Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation mit
Abendmahl – Pastor Kroschewski

Sonntag, 27. September, 10:00 Uhr
Partnerschaftsgottesdienst –
Prädikantin Buck-Emden, Kirchcafé

Samstag, 03. Oktober, 18:00 Uhr
Tag der Deutschen Einheit
Ökumenischer Gottesdienst in der
kath. St. Bonifatiuskirche

Sonntag, 04. Oktober 2026, 10:00 Uhr
Gottesdienst zum Erntedankfest mit
Taufmöglichkeit – Pastorin Schütte-Gál

Sonntag, 11. Oktober 2026, 10:00 Uhr
Gottesdienst – Lektorin Lück

Sonntag, 18. Oktober 2026, 10:00 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl – P. Kroschewski

Sonntag, 25. Oktober 2026, 10:00 Uhr
Gottesdienst – Prädikant Noetzel, Kirchcafé

Freitag, 30. Oktober, 18:00 Uhr
ChurchNight in der Trinitatiskirche

Samstag, 31. Oktober, 11:00 Uhr
Reformationstag
Ökumenischer Gottesdienst in der reformierten
Kirche – Pastorin Korporal

Sonntag, 01. November 2026, 10:00 Uhr
Gottesdienst mit Taufmöglichkeit –
Lektor i. A. Bangert und Pastorin Schütte-Gál

Sonntag, 08. November 2026, 10:00 Uhr
Gottesdienst zum Beginn der Friedensdekade –
Lektorin Lück

Montag, 09. November, Reichspogromnacht
18:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst für alle
Lingener Gemeinden in der Kreuzkirche

Sonntag, 15. November 2026, 10:00 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl – Pn. Schütte-Gál

Mittwoch, 18. November, Buß- und Betttag
11:00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst mit
Beichte und Abendmahl in der Kreuzkirche

Sonntag, 22. November 10:00 Uhr
Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag –
Pastor Kroschewski



Kreuzkirche
Universitäts-
platz 1, Lingen

Sonntag, 13. September, 11:00 Uhr
Festgottesdienst zur Goldenen &
Diamanten Konfirmation mit
Abendmahl – Pastor Meißner

Sonntag, 20. September, 11:00 Uhr
Gottesdienst mit Taufen –
Pastor Meißner, Kirchcafé

Sonntag, 27. September, 10:00 Uhr
gemeinsamer Festgottesdienst mit
Frühstück in der Trinitatiskirche anl.
des 75. Jubiläums VCP (siehe Seite 4)

Samstag, 03. Oktober, 18:00 Uhr
Tag der Deutschen Einheit
Ökumenischer Gottesdienst in der
kath. St. Bonifatiuskirche

Sonntag, 04. Oktober, 11:00 Uhr
Erntedank-Gottesdienst mit Abend-
mahl – Pastor Meißner, Bläserkreis

Sonntag, 11. Oktober, 11:00 Uhr
Partnerschafts-Gottesdienst –
Prädikantin Buck-Emden

Sonntag, 18. Oktober, 11:00 Uhr
Gottesdienst mit Taufmöglichkeit –
Pastor Meißner

Sonntag, 25. Oktober, 11:00 Uhr
Gottesdienst – Pastor Kotterba

Freitag, 30. Oktober, 18:00 Uhr
ChurchNight in der Trinitatiskirche

Samstag, 31. Oktober, Reformationstag
11:00 Uhr Ökum. Gottesdienst in der
reformierten Kirche – Pn. Korporal

Sonntag, 01. November, 11:00 Uhr
Gottesdienst m. Abendmahl – P. Meißner

Sonntag, 08. November, 11:00 Uhr
Gottesdienst – Prädikantin Buck-Emden

Montag, 09. November, Reichspogromnacht
18:00 Uhr Ökum. Gottesdienst für alle
Lingener Gemeinden - P. Meißner &
SchülerInnen der Gesamtschule Emsland

Sonntag, 15. November, 11:00 Uhr
Friedensgottesdienst – P. Meißner & VCP

Mittwoch, 18. November, 11:00 Uhr
Buß- und Bettag
Gottesdienst mit Beichte und Abend-
mahl – Pastor Meißner

Sonntag, 22. November, 11:00 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl und
Gedenken der Verstorbenen aus der
Kreuzkirchen- und der Trinitatiskirchen-
gemeinde – Pastor Meißner



Kirchen-
zentrum Lohne
Friedensweg 3

Sonntag, 20. September, 11:00 Uhr
Familiengottesdienst – Pastor Kotterba
& Prädikantin Schomakers

Sonntag, 27. September, 10:00 Uhr
gemeinsamer Festgottesdienst mit
Frühstück in der Trinitatiskirche in
Lingen anl. des 75. Jubiläums VCP

Samstag, 03. Oktober, 18:00 Uhr
Tag der Deutschen Einheit
Ökumenischer Gottesdienst in der
kath. St. Bonifatiuskirche in Lingen

Sonntag, 04. Oktober, 9:30 Uhr
Erntedank-Gottesdienst mit Abend-
mahl – Pastor Meißner

Sonntag, 18. Oktober, 11:00 Uhr
Familiengottesdienst – Pastor Kotterba
& Prädikantin Schomakers

Freitag, 30. Oktober, 18:00 Uhr
ChurchNight in der Trinitatiskirche in
Lingen

Samstag, 31. Oktober, 11:00 Uhr
Reformationstag
Ökumenischer Gottesdienst in der re-
formierten Kirche in Lingen, Kirchstr.

Sonntag, 01. November, 9:30 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl –
Pastor Meißner

Montag, 09. November
Reichspogromnacht
18:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst
in der Kreuzkirche

Sonntag, 15. November, 11:00 Uhr
Familiengottesdienst mit Begrüßung
der neuen Konfi 3 Kinder – Pastor Kot-
terba & Prädikantin Schomakers

Mittwoch, 18. November, 11:00 Uhr
Buß- und Bettag
gemeinsamer Gottesdienst mit Beichte
und Abendmahl in der Kreuzkirche

Sonntag, 22. November, 9:30 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl und Ge-
denken der Verstorbenen – P. Meißner

Änderungen

Die neuen Gottesdienstzeiten im
Kirchenzentrum Lohne sind ab sofort:
Jeden 1. Sonntag um 9:30 Uhr und
jeden 3. Sonntag um 11:00 Uhr



Trinitatis-
kirche, Lingen
Birkenallee 13

Sonntag, 13. September, 10:00 Uhr
Familiengottesdienst – P. Kotterba & Team

Sonntag, 20. September, 16:00 Uhr
Gottesdienst ma(h) anders – Team

Sonntag, 27. September, 10:00 Uhr
Frühstücks-Festgottesdienst zum 75.
Jubiläums VCP – P. Kotterba, VCP
(siehe Seite 4)

Samstag, 03. Oktober, 18:00 Uhr
Tag der Deutschen Einheit
Ökumenischer Gottesdienst in der
kath. St. Bonifatiuskirche

Sonntag, 04. Oktober, 10:00 Uhr
Gottesdienst zum Erntedankfest mit
Abendmahl – Präd. Schomakers

Sonntag, 11. Oktober, 10:00 Uhr
Familiengottesdienst – P. Kotterba & Team

Sonntag, 18. Oktober, 16:00 Uhr
Gottesdienst ma(h) anders – Team

Sonntag, 25. Oktober, 10:00 Uhr
Gottesdienst – Pastor Meißner

Freitag, 30. Oktober, 18:00 Uhr
ChurchNight von & mit Konfis –
Pastor Kotterba

Samstag, 31. Oktober, Reformationstag
11:00 Uhr Ökum. Gottesdienst in der
reformierten Kirche – Pn. Korporal

Sonntag, 01. November, 10:00 Uhr
Gottesdienst zum Erntedankfest mit
Abendmahl – Präd. Schomakers

Sonntag, 08. November, 10:00 Uhr
Familiengottesdienst – P. Kotterba & Team

Montag, 09. November
Reichspogromnacht
18:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst
für alle Lingener Gemeinden in der
Kreuzkirche

Sonntag, 15. November, 16:00 Uhr
Gottesdienst ma(h) anders – Team

Mittwoch, 18. November, Buß- u. Bettag
11:00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst m.
Beichte u. Abendmahl i. d. Kreuzkirche

Sonntag, 22. November, 11:00 Uhr
gemeinsamer Gottesdienst mit Abend-
mahl und Gedenken der Verstorbenen
aus der Kreuzkirchen- und der Trinitatis-
kirchengemeinde in der Kreuzkirche

■ Neues aus der Bücherei der Christuskirche Brögbern

■ In unserer Bücherei der Christuskirche Brögbern gibt es in den nächsten Wochen und Monaten einiges Neues zu entdecken. Wir freuen uns sehr, dass unsere Bücherei durch neue Bücher, gemütliche Sitzmöglichkeiten und verschiedene Aktionen immer mehr zu einem Ort wird, an dem man gerne Zeit verbringt, stöbert und natürlich liest.

Neue Bücher und gemütliche Sitzplätze

Unsere Wunschbox wird fleißig genutzt und so sind wieder viele neue Bücher bei uns eingetroffen. Einige Bücher wurden von unseren Leserinnen und Lesern selbst gewünscht und sind nun Teil unseres Bestandes. Schaut bei eurem nächsten Besuch gerne einmal in den Regalen nach, ob euer Wunschbuch schon dabei ist oder ob ihr vielleicht ein ganz neues Lieblingsbuch entdeckt.

Foto: privat

Auch bei unserer Einrichtung gibt es Neuigkeiten: Wir haben neue Sitzmöbel für unsere Bücherei bekommen. Damit möchten wir es euch noch gemütlicher machen und zum Verweilen einladen. Kommt gerne vorbei, macht es euch auf den neuen Sitzplätzen bequem und testet sie selbst aus.

■ Lesen macht Spaß – unser neuer LesePASS

Seit den Sommerferien gibt es bei uns außerdem einen LesePASS für Kinder und Jugendliche. Mitmachen können alle, die Bücher ab der Kennzeichnung JU1 lesen.

Und so funktioniert es: Nach jedem fertig gelesenen Buch kann eine kreative Buchbewertung ausgefüllt werden. Anschließend gibt es dafür einen Stempel in den persönlichen LesePASS. Dabei geht es nicht darum, möglichst viele Bücher in möglichst kurzer Zeit zu lesen. Viel wichtiger ist, dass das Lesen Spaß macht und die Kinder und Jugendlichen ihre Meinung zu den gelesenen Büchern mit uns teilen können.

Wer 10 Stempel gesammelt hat, darf sich bei uns eine kleine Überraschung aussuchen. Danach kann direkt mit einer neuen Stempelkarte weitergesammelt werden.

Wir hoffen, dass unser LesePASS viele Kinder und Jugendliche zum Lesen motiviert und vielleicht auch dazu anregt, einmal ein Buch auszuprobieren, zu dem sie sonst nicht gegriffen hätten.



■ Save the Date – unsere nächsten Aktionen

Auch in diesem Jahr möchten wir wieder besondere Aktionen für Kinder und Jugendliche anbieten. Deshalb könnt ihr euch schon jetzt zwei Termine in eurem Kalender vormerken.

Lesenacht in der Bücherei

Freitag, 30. Oktober, 17:00 Uhr bis
Samstag, 31. Oktober, 10:00 Uhr
Für Kinder im Alter von 8 bis 12 Jahren
findet wieder eine spannende Lesenacht in unserer Gemeindebücherei statt. Gemeinsam wollen wir es uns in der Bücherei gemütlich machen, in spannende Geschichten eintauchen, gemeinsam Zeit verbringen und natürlich auch das ein oder andere Abenteuer zu erleben. Denn eine Bücherei bei Nacht zu erleben, ist etwas ganz Besonderes!
Wer gerne liest, spannende Geschichten liebt und Lust auf einen besonderen Abend mit anderen Kindern hat, ist bei unserer Lesenacht genau richtig.

■ Bastel- und Kreativnacht

Samstag, 21. November, 15:00 Uhr bis
Sonntag, 28. November, 11:00 Uhr

Ende November wird es dann kreativ: Wir laden Kinder und Jugendliche im Alter von 10 bis 15 Jahren zu unserer Bastel- und Kreativnacht ein.

Gemeinsam möchten wir verschiedene kreative Dinge gestalten. Dabei soll natürlich nicht nur fleißig gebastelt werden. Wir möchten gemeinsam eine schöne Zeit verbringen, kreativ werden, miteinander ins Gespräch kommen und uns auf die bevorstehende Adventszeit einstellen.

Für die Bastel- und Kreativnacht gibt es außerdem die Möglichkeit, bis 23:00 Uhr zu bleiben. Wer möchte, kann am nächsten Morgen wiederkommen und gemeinsam mit den anderen Teilnehmerinnen und Teilnehmern weiterbasteln bzw. die gemeinsame Zeit ausklingen lassen.

■ Weitere Infos aus der Bücherei Brögbern

Die genauen Mottos, Informationen zur Anmeldung und weitere Hinweise zu unseren Aktionen werden rechtzeitig über den Instagramaccount „christuskirche_lingen“ veröffentlicht. Außerdem könnt ihr euch bei Fragen unter 0151 26666229 melden. Wir freuen uns schon jetzt auf viele bekannte und neue Gesichter, auf spannende Geschichten, kreative Ideen und gemeinsame schöne Stunden in unserer Bücherei! Gerne laden wir Sie und euch ein, montags von 16:30 bis 17:30 Uhr in unserer Bücherei vorbeizuschauen. Dabei könnt ihr unsere neuen Sitzmöbel ausprobieren, in unseren Büchern stöbern und euch über die kommenden Aktionen informieren.

Wir freuen uns auf euren Besuch und darauf, euch bald in unserer Bücherei begrüßen zu dürfen!

Kira Kösters – Büchereiteam Brögbern

■ Fit für den Büchereibesuch

Noch vor den Zeugnissen konnten die damals noch 3. Klassen der Matthias-Claudius-Schule stolz ihren Büchereiführerschein in Empfang nehmen. Sie absolvierten ihn in der Trinitatisbücherei. Büchereiregeln, die Medienvielfalt und ihre Sortierung standen in den drei Etappen auf dem Programm. Herzlichen Glückwunsch und Danke für eure Wissbegier!



Fotos: privat

■ Sommerabend ein voller Erfolg

Rund 50 Gäste hat das Team der Trinibücherei am 25. Juni zu unserem Sommerabend mit Krimi und Wein begrüßen dürfen. Autorin Rita Janaczek las spannende Passagen aus ihren Kriminalromanen und Kurzkrimis vor, ergänzt von spitzfindigen, amüsanten Liedern. Die Autorin dankt für die 250 Euro Spenden an die Deutsche Kinderkrebshilfe, die an diesem Abend zusammenkamen.



■ Pokémon-Tonies neu bei uns

Die liebenswerten Pokémon gibt es jetzt als Tonies mit spannenden Geschichten bei uns in der Trinitatisbücherei.

Familienzeit im November

Vorhang auf für herbstliche Familienzeit! Wir machen es uns gemütlich: Mit einem witzigen Bilderbuchkino, Keksbuffet und Kaffeetheke trotzen wir dem Novemberwetter. Das Team der Trinitatisbücherei heißt alle Familien mit Kindern ab 4 Jahren herzlich willkommen!

Zeit: Donnerstag, 19. November um 16 Uhr

Ort: Trinitatis-Gemeindehaus

Kostenfrei, Anmeldung erbeten unter buecherei.trinitatis.linggenn@evl-ka.de oder 0591 62837

Kinderkirche

Herzliche Einladung zur Kinderkirche in der Johanneskirche

Liebe Kinder und liebe Eltern, kommt vorbei! Die Kinderkirche lädt alle Kinder herzlich ein, jeden 2. Samstag im Monat von 10:00 bis 12:30 Uhr gemeinsam zu spielen, erzählen und zu staunen.

Termine:

Samstag, 12.09.2026

Samstag, 14.11.2026

Samstag, 12.12.2026

Wir freuen uns auf euch und eine schöne Zeit miteinander!

Herzlich willkommen zum Krabbelgottesdienst!

Einmal im Monat laden wir Kinder im Alter von 0 bis 3 Jahren gemeinsam mit ihren Familien herzlich zum Krabbelgottesdienst in die Brögberner Christuskirche ein.

Termine 2026:

Mittwoch, 23.09.2026

Mittwoch, 28.10.2026

Mittwoch, 25.11.2026

Uhrzeit: 15:30 bis 16:00 Uhr

Wir freuen uns auf eine schöne gemeinsame Zeit mit Liedern, Geschichten und kleinen Entdeckungen rund um den Glauben.

Wir freuen uns auf Euch!

Ihre und eure Orsolya Schütte-Gál,
Pastorin



KIRCHE MIT KINDERN

Komm zum
Kinderergottesdienst
in der Weihnachtszeit!

mit spannenden Geschichten, Spielen und Bastelaktionen
für alle Kinder ab 3 Jahren,
in der Christuskirche Brögbern.

SAVE THE DATES:

21.11.2026, 10:30 Uhr mit Einführung Krippenspiel
05.12.2026, 10:30 Uhr Probe Krippenspiel
12.12.2026, 10:30 Uhr Probe Krippenspiel
19.12.2026, 10:30 Uhr

**Familiengottesdienst
mit Krippenspiel
an Heiligabend**
24.12.2026, 16:00 Uhr



Komm zum
Kinderergottesdienst!

mit spannenden Geschichten, Spielen und Bastelaktionen
für alle Kinder ab 3 Jahren,
in der Christuskirche Brögbern.
Samstags, 10:30 Uhr.

SAVE THE DATES:

19.09.2026
21.11.2026
19.12.2026
16.01.2027
20.02.2027

Wir freuen uns auf Euch!
Euer KiGo-Team

KIRCHE MIT KINDERN



Sommerfreizeit in Südtirol

Einige Jugendliche aus der Jugendgruppe der Johanneskirchengemeinde waren in diesem Sommer als Teilnehmende oder Teamer auf der Sommerfreizeit in Südtirol dabei. Gemeinsam erlebten sie eine abwechslungsreiche Woche voller Gemeinschaft, Action und kreativer Angebote.

Neben zahlreichen Spielen und kreativen Workshops warteten auch echte Abenteuer auf die Gruppe: Im Hochseilgarten ging es hoch hinaus, beim Rafting wurde gemeinsam der Fluss bezwungen und auf einer Mountainbike-Tour konnten die Teilnehmenden die beeindruckende Landschaft erkunden. Besondere Highlights waren außerdem die Wanderung zu den Wasserfällen sowie die Tour zum Gipfel-

kreuz des Astjoches. Die herrlichen Ausblicke, die gemeinsamen Erlebnisse und viele schöne Gespräche machten diese Freizeit für alle zu einer unvergesslichen Zeit.

Wir freuen uns, dass unsere Jugendlichen mit so vielen tollen Eindrücken und neuen Erfahrungen zurückgekehrt sind.

Jill Hafermalz



Foto: privat

„Clever in Sonne und Schatten“

Sommerregeln in der Kita Lutherherz



In der Kita Lutherherz nehmen wir das Thema **Sonnenschutz** richtig ernst – und das mit ganz viel Spaß!

Darauf sind wir besonders stolz, denn wir wurden bereits zum **dritten Mal als „Sonnenschutzfreundliche Kita“ ausgezeichnet.**

Dabei wissen wir: Wir Erzieher*innen sind Vorbilder!

Wenn wir auf dem Spielplatz selbst mit Hut, Sonnenbrille und eingecremter Nase unterwegs sind, machen die Kinder es ganz selbstverständlich nach.

Damit Eincremen, Kopfbedeckung und Co. nicht nach „Pflichtprogramm“ klingen, bekommen wir tatkräftige Unterstützung von **Clown Zitzewitz**. Mit viel Spaß zeigt er den Kindern verschiedene Sonnen-Yoga-Übungen, erklärt, wie man sich richtig eincremt, und entdeckt gemeinsam mit ihnen die Schattenplätze auf unserem Außengelände.

In der Kita Lutherherz gelten drei Sommerregeln:

1. Kopfschutz auf!

Mütze oder Cap gehören bei jedem Gang nach draußen dazu.

2. Eincremen nicht vergessen!

3. Schattenplätze nutzen!

Wir gehen möglichst früh am Morgen nach draußen. Wenn die Sonne später stärker wird, verlegen wir unsere Aktivitäten lieber ins Haus.

Ein großes **Dankeschön an alle Eltern**, die uns dabei unterstützen und ihre Kinder bereits morgens eingecremt in die Kita bringen! Wir passen gemeinsam aufeinander auf und sorgen dafür, dass wir **gut geschützt und gut gelaunt durch den Sommer kommen.**

Sonnige Grüße aus der Kita!

Sabrina Beer, Leiterin der Kita Lutherherz & Team



Fotos: privat

Weitere Infos zu Clown Zitzewitz und zur Kampagne

„cleverinsonneunds Schatten“

der Deutschen Krebshilfe finden Sie unter:

<https://www.cleverinsonne.de/kita/>

CHRISTUSKIRCHE

Frauengruppe Brögbern

3. Mittwoch im Monat, 20:00 Uhr
im Blockhaus, Brögbern,
W. Schmiester, Tel. 0591 73726

Frauenkreis Bawinkel

2. Donnerstag im Monat, 20:00 Uhr
im Gemeinderaum Petruskirche,
Bawinkel, Sandra Hermanski,
Tel. 05963 1889

Trommelgruppe

14-tägig mittwochs, 19:00 bis
21:00 Uhr, Linda Schmiester,
Kontakt: übers Pfarrbüro

Bewegung für Kopf, Herz & Hand

mittwochs, 18:00 Uhr, Brögbern
Kirche oder Gemeindesaal

Kirchenchor

montags, 19:30 Uhr im Musikraum
Gemeindehaus Brögbern,
Anke Stach, Tel.: 0591 9772638

Posaunenchor

dienstags, 19:00 Uhr im Musikraum
Gemeindehaus Brögbern,
Anke Stach, Tel.: 0591 9772638

Kindergottesdienst (KiGo)

jeden 3. Samstag im Monat,
10:30 Uhr in der Christuskirche

Blockhauskids

2. Samstag im Monat, 15:00 bis
16:30 Uhr, Brögbern, Blockhaus,
Kira Kösters und Ilka Kösters

Besuchsdienst

Brögbern/Biene/Bawinkel
nach Absprache

JET-Gruppe – Jugendtreff

(Junger-Erwachsener-Treff)
samstags ab 18:00 Uhr
im Blockhaus, Marvin Deffke
Mobil 0160 95409279

JOHANNESKIRCHE

Kinder-Bibel-Stunde

wöchentlich montags (nicht in den
Ferien), 16:15 bis 17:15 Uhr,
Gemeindehaus, Pn. Schütte-Gál

Kinderkirche

2. Samstag im Monat (nicht in den
Ferien), ab 10:00 Uhr, in der Kirche,
Pastorin Schütte-Gál

Trauergruppe für verwaiste Eltern

jeden 2. Mittwoch im Monat,
19:00 Uhr, Kaminraum Gemeindehaus,
A. Kamprolf, Mobil 0170 1118477

Aphasiker-Selbsthilfegruppe

2. und 4. Freitag im Monat,
15:30 Uhr im Gemeindehaus

Besuchsdienstkreis

Termine nach Absprache, aber neue
Gesichter sind immer herzlich
willkommen! Pastorin Schütte-Gál

Töpfer-Gruppe

wöchentlich donnerstags,
19:00 bis 21:00 Uhr, Bürgerzentrum
Gauerbach (im Keller)
Iris Rösner, Tel. 0591 14209288
Mail: iris.roesner@evlka.de

Brüdergemeinde

jeden Mittwoch, 18:30 bis 20:00 Uhr,
Bibelstunde im Gemeindehaus
jeden Samstag, 17:00 bis 18:30 Uhr
im Gemeindehaus
jeden Sonntag, 14:30 bis 16:00 Uhr,
Gottesdienst in der Johanneskirche
A. Bangert, Tel. 0591 831706,
J. Schäfer, Tel. 05906 9667722

Donnerstagsfrauen

Letzter Donnerstag im Monat
19:00 bis 21:00 Uhr, Kaminzimmer
A. Duran, Mobil 0151 68111654

MAU (Mütter allein unterwegs)

2. und 4. Dienstag im Monat,
Kaminzimmer, Julia Keßler

Frauentreff im Gauerbach

letzter Dienstag im Monat,
9:00 bis 11:00 Uhr, Bürgerzentrum
Gauerbach, Roswitha Glück,
Tel. 0591 75890

Ganzheitliches Gedächtnis- training für Senioren

dienstags, 15:00 Uhr, Gemeindehaus,
Helga Kruppik, Tel. 0591 1656

ANDREAS HOPPE ORTHOPÄDIE - SCHUHTECHNIK



GROSSE STR. 23
49808 LINGEN

(0591)
14207210



ORTHOPÄDISCHE SCHUHE UND EINLAGEN · SCHUHREPARATUR UND SCHUHZURICHTUNG

Senioren-Sport

montags 10:00 bis 11:00 Uhr im
Gemeindehaus, Helga Lehrmann,
Mobil 0151 28855491

Seniorennachmittag

3. Mittwoch im Monat, 15:00 bis
17:00 Uhr, Gemeindehaus,
I. Arendsen Hein, Tel. 0591 52367

walk & talk

mittwochs 8:15 bis 9:15 Uhr,
Kiesbergwald, Almut Meenderink,
Mobil 0151 42373509

KREUZKIRCHE**Kreuzdamen**

1. Montag im Monat, 19:00 Uhr,
Gemeindehaus, Claudia Wenink
Tel.: 0591 3604

**Ganzheitliches Gedächtnis-
training für Senioren**

dienstags, 10:00 Uhr, Gemeinde-
haus, Helga Kruppik, Tel. 0591 1656

River Ems Dancer

14tägig sonntags, Gemeindehaus,
Rainer Kempe, Tel. 0591 4547
www.river-ems-dancer.de

Lingener Kantorei

dienstags, 19:30 Uhr, Gemeinde-
haus, nach Vereinbarung
Kantor i.R. Peter Müller,
Mobil 0173 3521946

**Bläserkreis der lutherischen
Gemeinden Lingen**

mittwochs, 19:30 Uhr, Gemeinde-
haus, nach Vereinbarung
Kantor i.R. Peter Müller,
Mobil 0173 3521946

Besuchsdienstkreis

alle zwei Monate, Pastor Meißner,
Mobil 01577 1955638

Pfadfindergruppe UnterHundert

14tägig mittwochs in den geraden
Wochen, 19:00 Uhr, Gemeindehaus,
Klaus Erdbrink, Tel. 0591 9662324

Kreuz-Pfadfindergebet

jeden 1. Montag im Monat,
21:00 Uhr, Kreuzkirche,
Universitätsplatz

KIRCHENZENTRUM LOHNE**Frauengruppe**

1. Donnerstag im Monat, 15:00 Uhr,
Hannelore Smits, Tel. 05908 409395

Handarbeitskreis

„Die Flotten Socken“
letzter Dienstag im Monat, 19:30 Uhr,
K. Schomakers, Mobil 0171 5869631

Spielkreis Krabbekäfer (0 bis 4 Jahre)

14tägig donnerstags in den gera-
den Wochen, 15:00 bis 17:00 Uhr,
K. Herbers, Mobil 0171 7056586

Spielkreis Wühlmäuse (0 bis 3 Jahre)

mittwochs, 15:30 bis 17:00 Uhr,
K. Schomakers, Mobil 0171 5869631

TRINITATISKIRCHE**Trini-Chor**

Übungsabende zusammen mit dem
Chor der Christuskirchengemeinde,
Gemeindehaus Brögbern,
Sandbrinkerheidestr. 32, montags,
19:45 Uhr, Anke Stach, Tel. 0591
9772638

KREA-TRINI

letzter Donnerstag im Monat von
19:00 bis 21:00 Uhr im Jugend-
keller/Gemeindehaus, Infos: Silke
Krieger, Mobil 0179 1450780

Frauenkreis

dienstags, 9:30 Uhr, Gemeindehaus,
Christel Laumann, Tel. 0591 65875,
Ruth Jütting, Tel. 0591 65290

Pfadfindergruppe Boas

(2012-2015), montags, 17:00 Uhr,
Gemeindehaus, Pfadfinderraum,
Gruppenleitung: Ben Uhlich & Julius
Voß, Mail: julius@vcplingen.de

Pfadfinder*innengruppe Adler

(2016-2018), dienstags, 17:00 Uhr,
Gemeindehaus, Pfadfinderraum,
Gruppenleitung: Lena Schiefelbein,
Anna Thiele und Luis Reining, Mail:
lena@vcplingen.de

Manches verändert sich.
Was bleibt, ist die
Erinnerung.
Ein Licht für die Menschen,
die in unseren
Herzen weiterleben.



Tel. 0591 2215

Konrad-Adenauer-Ring 22-24
49808 Lingen (Ems)

info@schnitker-bestattungen.de
www.schnitker-bestattungen.de



PFARRBÜROS

Christuskirche

www.christuskirche-gemeinde.de

Ulrike Bollmann, Sandbrinkerheidestr. 32, 49811 Lingen

Tel. 0591 72088, kg.broegbern@evlka.de

Öffnungszeiten: Mo: 16:00 bis 18:00 Uhr
Fr: 10:00 bis 12:00 Uhr

Johanneskirche

www.johanneskirche-lingen.wir-e.de

Evelina Bangert, Loosstr. 37, 49809 Lingen

Tel. 0591 9150613, kg.lingen.johannes@evlka.de

Öffnungszeiten: Mo, Do, Fr: 09:00 bis 11:00 Uhr
Di: 18:00 bis 19:00 Uhr

Kreuzkirche

www.kreuzkirche-lingen.de

Claudia Wenink, Universitätsplatz 1, 49808 Lingen

Tel. 0591 3604, kg.kreuz.lingen@evlka.de

Öffnungszeiten: Di: 15:00 bis 18:00 Uhr
Mi: 10:00 bis 13:00 Uhr
Do – Fr: 10:00 bis 12:00 Uhr

Trinitatiskirche

www.trinitatiskirche-lingen.de

Ina Haase, Birkenallee 13 a, 49808 Lingen

Tel. 0591 62550, kg.trinitatis.lingen@evlka.de

Öffnungszeiten: Di + Do: 09:00 bis 12:00 Uhr
Mi: 17:00 bis 18:30 Uhr
Fr: 10:00 bis 11:30 Uhr

GEMEINDEHÄUSER

Christuskirche

Sandbrinkerheidestr. 32, 49811 Lingen

Küsterin Ina Kösters (Brögbern), Mobil 0157 74447147

Auferstehungskapelle

Martin-Luther-Straße 2, 49808 Lingen

Küsterin Thekla Mansholt (Biene), Tel. 0591 66850

Petruskirche

Mühlenstraße 16, 49844 Bawinkel

Küster Konrad Dojan (Bawinkel), Tel. 05963 672

Johanneskirche

Loosstr. 37, 49809 Lingen

Küsterin Almut Meenderink, Tel. 0591 9152526

Kreuzkirche

Bäumerstr. 16, 49808 Lingen

Hausmeister Klaus Hüsken, Mobil 0171 8133519

Kirchenzentrum Lohne

Friedensweg 3, 49835 Wietmarschen-Lohne

Küsterin Hannelore Smits, Tel. 05908 2409395

Trinitatiskirche

Jägerstr. 57, 49808 Lingen

Küsterin Soheila Tahmasebi

PFARRÄMTER

Frank Kroschewski

Pfarramt I der pfarramtlich verbundenen Gemeinden
Christuskirche und Johanneskirche

Tel. 05931 889689, frank.kroschewski@evlka.de

Orsolya Schütte-Gál

Pfarramt II der pfarramtlich verbundenen Gemeinden
Christuskirche und Johanneskirche

Tel. 0591 9150623, orsolya.schuette-gal@evlka.de

Paul-Gerhard Meißner

Pfarramt I der pfarramtlich verbundenen Gemeinden
Kreuzkirche und Trinitatiskirche

Tel. 0591 14205198, paul.meissner@evlka.de

Lars Kotterba

Pfarramt II der pfarramtlich verbundenen Gemeinden
Kreuzkirche und Trinitatiskirche

Tel. 0591 66425, lars.kotterba@evlka.de

KIRCHENVORSTÄNDE

Christuskirche

Sandra Hermanski, sandra.hermanski@evlka.de

Johanneskirche

Anja Kadell, anja.kadell@evlka.de

Kreuzkirche

Pastor Paul-Gerhard Meißner

Tel. 0591 14205198, paul.meissner@evlka.de

Trinitatiskirche

Dr. Andrea Thiel, andrea.thiel@evlka.de

Tel. 0591 831025

KINDERTAGESSTÄTTEN

Kita Arche Noah

Loosstr. 37 a, 49809 Lingen, Leitung: Marion Speil

Tel. 0591 9150614, kts.johannes.lingen@evlka.de

www.lutherische-kitas.de/ev-luth-kindertages-
staette-arche-noah

Kita Lutherherz

Bäumerstr. 16, 49808 Lingen, Leitung: Sabrina Beer

Tel. 0591 1577, kts.lutherherz.lingen@evlka.de

www.lutherische-kitas.de/kindertagesstaette-
baeumerstrasse

Kita Trinitatis

Kuckuckstr. 23, 49808 Lingen

Tel. 0591 62466, kts.trinitatis.lingen@evlka.de,

www.lutherische-kitas.de/kita-trinitatis-lingen

Hort Trinitatis

Birkenallee 21, 49808 Lingen, Leitung: Diana Klenner

Tel. 0591 65205, hort.trinitatis.lingen@evlka.de,

www.hort-trinitatis.de

WEITERE ANSPRECHPARTNER**KirchenmusikerInnen**

Anja Kadell (Johanneskirche)
anja.kadell@evlka.de

Peter Müller, Kantor i.R.
Mobil 0173 3521946, peter.mueller@evlka.de

Anke Stach (Christuskirche)
Tel. 0591 9772638, anke.stach@t-online.de

Julia Uhlenwinkel, Popkantorin im Kirchenkreis
Mobil 0152 03753501, julia.uhlenwinkel@evlka.de

Johanneskirche Gemeindebeiratsvorsitzende

Jill Hafermalz, jill.hafermalz@evlka.de

Friedhofskommission

Florian Heinen, Am Neuen Friedhof 24
49808 Lingen, Tel. 0591 63880
heinen@friedhofskommission-lingen.de

Friedhöfe Brögbern und Bawinkel

Brögbern: Reinhard Strubbe, Adliger Hof 16, Lingen
Bawinkel: Konrad Dojan, Tel. 05963 672

Teestube: Alte Backstube

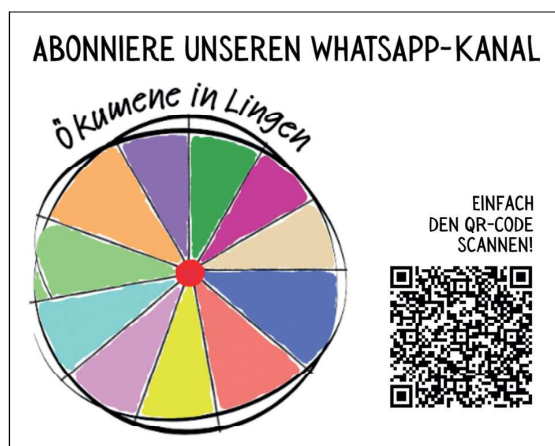
Baccumer Str. 4, 49808 Lingen, Tel. 0591 4666
dienstags Mittagstisch (bitte anmelden)
Öffnungszeiten: Di, Mi, Do: 08:30 Uhr bis 17:00 Uhr
Fr: 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr



KIRCHENKREIS NEWS
Das Videomagazin

Immer informiert im Kirchenkreis
Jede Woche neu
Zum Anschauen-Hören-Lesen
<https://kirchenvorstand.wir-e.de>

LUTHERISCH AN EMS UND VECHTE
FÜR DIE WEITE IM MENSCHEN



ABONNIERE UNSEREN WHATSAPP-KANAL

ökumene in Lingen

EINFACH
DEN QR-CODE
SCANNEN!

Alten- und Pflegeheim Stephanus-Haus

Thüringer Str. 4, 49809 Lingen
Tel. 0591 91190, info@stephanus-haus.de

Krankenhaus-Seelsorge im Bonifatius Hospital

Pastorin Christiane Ewert, Mobil 0173 7007862
Tel. 0591 9100 (Bonifatiushospital)

Diakonisches Werk

Bögenstr. 7, 49808 Lingen, Tel. 0591 800410
dw-lingen@diakonie-emsland.de

Ringbibliothek

Evangelisch öffentliche Bücherei
Leitung: Juliane Schmalisch-Fischer
Jägerstr. 57, 49808 Lingen, Tel. 0591 62837
buecherei.trinitatis.lingen@evlka.de
Öffnungszeiten: Mo, Mi, Fr: 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr
So: 09:30 Uhr bis 10:30 Uhr

Bücherei Brögbern

Sandbrinkerheidestr. 32, 49811 Lingen
Öffnungszeiten: Mo: 16:30 Uhr bis 17:30 Uhr
sonntags nach dem Gottesdienst in Brögbern und
samstags nach dem Kindergottesdienst ab 11:30 Uhr
(Büchereieingang im Vorraum der Christuskirche)

Pfadfinder VCP Lingen

Stammesleitung: Merlin Krieger, Jana Wahler,
Lena Schiefelbein, Johannes Urban
kontakt@vcplingen.de
www.vcplingen.de, Tel. 0591 8073362

Sie möchten
spenden?

KONTOVERBINDUNG:

Ev.-luth. Kirchenamt Meppen
Sparkasse Emsland
IBAN: DE28 2665 0001 1091 0296 01
BIC: NOLADE 21 EMS

Bitte als Verwendungszweck angeben:

Name der Kirche und Ort
- Christuskirche Brögbern-Biene-Bawinkel
- Johanneskirche Lingen
- Kreuzkirche Lingen
- Trinitatiskirche Lingen

Wir sagen
Danke

Herz: juicy_fish, Freepika





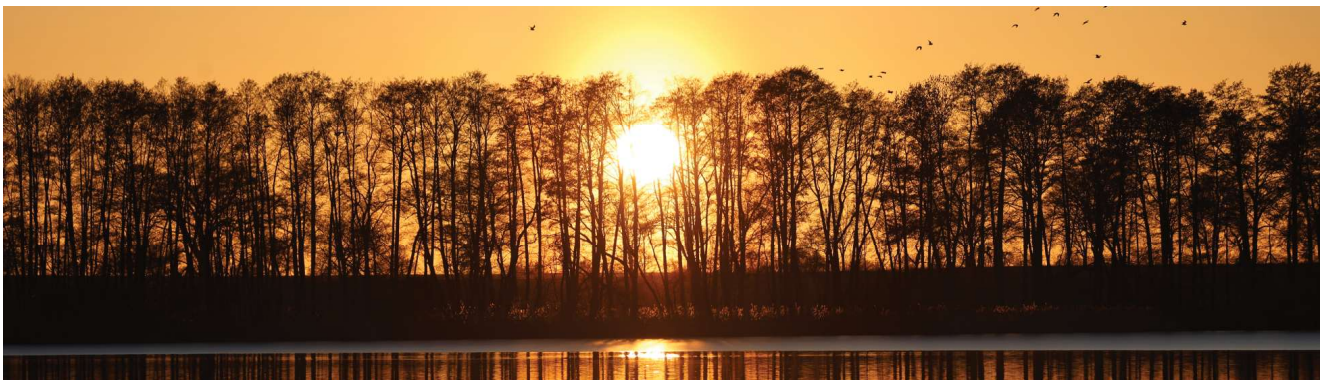
Getauft wurden



Getraut wurden



Kirchlich beerdigt wurden



In dankbarer Erinnerung

Mit großer Trauer nehmen wir Abschied von unserem ehemaligen **Pastor Wolfgang Becker**, der über 30 Jahre das Leben unserer Trinitatis- kirchengemeinde bereichert hat. Auch nach dem Eintritt in den Ruhestand blieb er unserer Gemeinde verbunden.

Sein Wirken als unser Pastor war von einer tiefen Verbundenheit mit der Gemeinde und einem klaren Verständnis seines Dienstes als unser Pastor geprägt. Er war vielen Menschen ein verlässlicher Seelsorger.

In Gottesdiensten, bei Taufen, Konfirmationen, Trauungen und Beerdigungen sowie in zahllosen persönlichen Begegnungen hat er das Leben vieler Menschen begleitet und Spuren nicht nur in unserer Gemeinde hinterlassen. Mit klarer Überzeugung, einer unverwechselbaren Persönlichkeit und großem Engagement hat er das Gemeindeleben mitgestaltet und geprägt.

Eine besondere Herzensangelegenheit war ihm die Arbeit von Kita und Hort, was bis heute noch in den beiden Einrichtungen nachwirkt. Er engagierte sich mit großer Hingabe für die Partnerschaften mit den Kirchengemeinden in Neuhausen und Kondoa. Es war ihm ein wichtiges Anliegen, diese Verbindungen zu pflegen und den gegenseitigen Austausch lebendig zu halten.

Sein Tod erfüllt uns mit Traurigkeit. Unsere Gedanken und Gebete gelten seiner Familie und allen, die ihm nahestanden. Wir sind dankbar für die vielen Jahre seines Dienstes und für alles, was er unserer Gemeinde geschenkt hat. Wir vertrauen darauf, dass sich nun erfüllt, was der auferstandene Christus verheißen hat:

**„Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er stirbt.“
(Johannes 11,25)**

In Dankbarkeit nehmen wir Abschied und befehlen ihn der Liebe und Barmherzigkeit Gottes.



Pastor i.R.
Wolfgang Becker
Foto: privat

Ev.-luth. Trinitatiskirchengemeinde Lingen
Kirchenvorstand Dr. Andrea Thiel
Stellv. Kirchenvorstand Heiner Beushausen



Nachruf
Am 13.08.2026 verstarb

Ingo Illguth
im Alter von 88 Jahren.

Der Verstorbene war von 1976 bis 1982
Kirchenvorsteher in der Kreuzkirche Lingen.

Wir gedenken seiner in großer Dankbarkeit und
wünschen ihm nun in Gott den ewigen Frieden.
Unser besonderes Mitgefühl gilt seiner Familie.

Der Kirchenvorstand und das Pfarramt der
Ev.-luth. Kreuzkirche Lingen



Erzgebirgische Klänge in der Trinitatiskirche

Der Posaunenchor der Partnergemeinde Neuhausen aus dem Erzgebirge war zu Gast

Anfang August war der Posaunenchor aus Neuhausen im Erzgebirge mit Familien und Gemeindegliedern zu Gast in der Trinitatiskirchengemeinde. Am Sonntag, den 09. August erklangen die Posaunen im Gottesdienst und schenkten unseren emsländischen Ohren echte erzgebirgische Klänge. Wir sagen herzlich danke und freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen.



Wortmann GmbH
Schillerstraße 18 | 49811 Lingen
Telefon: 0591 71090 - 0
Telefax: 0591 71090 - 22

info@wortmann-lingen.de
www.wortmann-lingen.de

Ihr Fachgeschäft für Sanitär, Heizung, Lüftung – ein Partner für alles.

Abschied von Peter Müller

Nach 38 Jahren an der Orgel tritt Peter Müller in den Ruhestand

Am Sonntag, 21. Juni, haben zahlreiche Gäste und Weggefährten ihren langjährigen Kreiskantor verabschiedet. Die Kreuzkirche Lingen war voll besetzt. Ein festlicher Kantatengottesdienst bot den angemessenen Rahmen für die Würdigungen, die Peter Müller zuteil wurden: Solisten und ein Streichquartett samt Truhenorgel begleiteten den Gesang der Linger Kantorei. Natürlich erklang auch die Flentrop-Orgel, das Herzstück von Peter Müllers Arbeit. Auf deren Empore waren weitere Gäste zu hören: Extra aus dem Erzgebirge angereist war der Bläserkreis aus der langjährigen Partnergemeinde Poberschau. Er unterstützte kräftig den Bläserkreis der lutherischen Gemeinden Lings. Pastor Paul-Gerhard Meißner entpflichtete Peter Müller offiziell von seinem Amt in der Kreuzkirchengemeinde. Der Kirchenvorstand dankte ihm für sein langjähriges und schaffensreiches Wirken. Als Superintendent entpflichtete ich ihn von den Aufgaben des Kreiskantorats und sprach ihm für den neuen Lebensabschnitt einen Segen zu. Bei den anschließenden Grußworten kamen Mitglieder von Kantorei, Bläserkreis, den Linger Gemeinden sowie Kolleginnen und Kollegen aus der Kirchenmusik zu Wort: Sie blickten auf Anfänge und Höhepunkte in Peter Müllers Werdegang zurück. Und sie ließen die Gäste an ihren gemeinsamen musikalischen Erfahrungen mit ihm teilhaben. Lings Oberbürgermeister Dieter Krone würdigte die Kreuzkirche als das „musikalische Herz der Stadt Lingen“, die sie dank Peter Müller jahrzehntelang gewesen sei. Er habe mit seinen Aufführungen musikalisch Großes geschaffen. Das Schlusswort gebührte Peter Müller: Er dankte allen, die ihn in seinen knapp 40 Jahren unterstützt, begleitet und inspiriert haben.

Der Name Peter Müller wird noch lange mit der Kirchenmusik in unserem Kirchenkreis verbunden sein. Wir blicken mit Dank auf seinen Dienst zurück und wünschen ihm für den neuen Lebensabschnitt alles Gute und Gottes Segen.

Superintendent Dr. Brauer



Von oben nach unten: 1. Der Kirchenvorstand dankte Peter Müller für sein langjähriges Wirken. 2. Verabschiedung durch die Kolleginnen und Kollegen. 3. Bläser aus Poberschau und dem Bläserkreis der lutherischen Gemeinden Lings spielen gemeinsam zur Verabschiedung. **Unten:** Die Linger Kantorei unter der Leitung von Kantor i.R. Peter Müller.

Fotos: Carsten Zündorf, Juliane Schmalisch-Fischer



Einfach heiraten – und vor allem: der Segen

Brögbern war einer von vielen Orten: Bundesweit haben sich über 538 Kirchengemeinden beteiligt.

Am Freitag, dem 26. Juni 2026, standen die Türen der Christuskirche in Brögbern zehn Stunden lang offen – bei 35 Grad und einer Hitze, die allen Beteiligten einiges abverlangte. Von 9 bis 19 Uhr kamen Paare, Familien und Einzelne, um sich trauen oder segnen zu lassen – ohne großen Vorlauf, dafür mit allem, worauf es ankommt: einem guten Wort, einem Gebet, Musik und dem Zuspruch, dass Gott mitgeht. Brögbern war damit einer von vielen Orten an diesem Tag: Bundesweit haben sich über 538 Kirchengemeinden am Aktionstag der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) beteiligt.

Neun Paare haben sich an diesem Tag kirchlich trauen lassen. Elf weitere Paare ließen sich segnen, und beim „Segen to go“ kamen darüber hinaus Familien und einzelne Menschen nach vorn, um sich zusprechen zu lassen, was jeder von uns braucht: „Der Herr segne dich und behüte dich.“ Manche Paare kamen allein, andere mit ihren Kindern, wieder andere mit einer größeren Gesellschaft im Rücken. Und jedes Paar hatte die Wahl: im Kirchenraum oder draußen unter freiem Himmel. Für jede dieser Formen war Raum. Es waren bewegende Momente, die alle Beteiligten miterleben durften.

Getragen wurde der Tag von einem großen Team, in dem die Aufgaben gut verteilt waren. Die musikalische Begleitung lag bei Kreiskantor Peter Müller und Anke Stach an der Orgel, dazu kamen die Gitarre von Pastor Paul-Gerhard Meißner und der Gesang von Maren und Annika Winkler sowie Veronika Bennink. Die Trauungen und Segnungen hielten Pastor Paul-Gerhard Meißner, Pastorin Martina Korporal, Pastorin Orsolya Schütte-Gál, Pastor Lars Kotterba und Pastor Frank Kroschewski. Den „Segen to go“ übernahmen Prädikantin Kerstin Schomakers und Prädikant Ewald Theilen. Was ein solcher Tag an Organisation und rechtlicher Vorbereitung verlangt, lag in den Händen der Gemeindesekretärinnen Evelina Bangert (Johanneskirche) und Ulrike Bollmann (Christuskirche) – Arbeit, die man am Tag selbst nicht sieht und ohne die nichts von alldem möglich gewesen wäre. Vorbereitet und ausgerichtet wurde der Tag von den vier evangelisch-lutherischen Gemeinden gemeinsam mit der evangelisch-reformierten Gemeinde Lingen-Baccum. Was hier über Mona-



Erfrischungen gab es an der Mocktailbar.

te an Planung zusammenkam, wurde an diesem Freitag als das sichtbar, was es ist: Zusammenarbeit über Gemeindegrenzen hinweg.

Auch der Rahmen konnte sich sehen lassen. Kirche und Außengelände waren



festlich geschmückt, vor der Tür lud eine Mocktailbar ein, es gab Kaffee, Tee und kühle Getränke. Gegen die Hitze half eine Sprinkleranlage im Freien, unter der sich an diesem Tag manch einer gern abkühlte – auch das ein Bild, das in Erinnerung bleibt. An der Fotobox entstanden Bilder



EINFACH HEIRATEN



zum Mitnehmen, und ehrenamtliche Fotografen hielten fest, was sich sonst nur im Gedächtnis halten würde – so hat jedes Paar Erinnerungen an diesen Tag in der



Hand. Im Gemeindesaal war eine Wohlfühloase entstanden, mit Candybar und Herzhaftem für alle, die zwischen den Terminen eine Pause brauchten. Zum Sektempfang gehörte ein Muffin,



den jedes Paar gemeinsam anschnitt – die kleine Schwester der Hochzeitstorte und für viele der Moment, der ihnen in Erinnerung bleiben wird. Und die Mitarbeitenden, die den ganzen Tag im Einsatz

waren, wurden ebenfalls verpflegt. Dass niemand aus Mangel an einer Fahrgelegenheit fernbleiben musste, war ebenfalls bedacht: Die Linie 11 der Lili beförderte an diesem Tag kostenlos zur Christuskirche. Auch dafür sagen wir Danke.

Die Rückmeldungen der Paare fielen durchweg positiv aus. Jedes Paar nahm eine Kerze mit nach Hause, die an diesen Tag erinnert und sich immer wieder neu anzünden lässt. Denn das Eigentliche war der Segen. Dekoration wird abgebaut, Muffins sind gegessen, Blumen verwelken – der Zuspruch Gottes bleibt. Ihn haben die Paare, die Familien und alle, die vor den Altar getreten sind, mitgenommen: das Versprechen, dass sie auf ihrem weiteren Weg begleitet sind, an guten Tagen und an schweren. Diesen Segen wünschen wir ihnen allen für die Zeit, die vor ihnen liegt.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die diesen Tag vorbereitet und mitgestaltet haben!

Ohne Sie und euch wäre nichts davon möglich gewesen: keine Musik, kein geschmückter Raum, keine Bewirtung, kein Empfang, keine Fotos, kein reibungsloser Ablauf über zehn Stunden hinweg. Was hier geleistet wurde, ist weit mehr als Organisation. Es ist gelebte Gemeinde. Ihr wart echt spitze!



Vielleicht gibt es ein Wiedersehen an anderer Stelle. Und für alle, die schon weiterdenken: Die EKD hat für das kommende Jahr den 02. Juli 2027 als neuen Termin festgelegt.

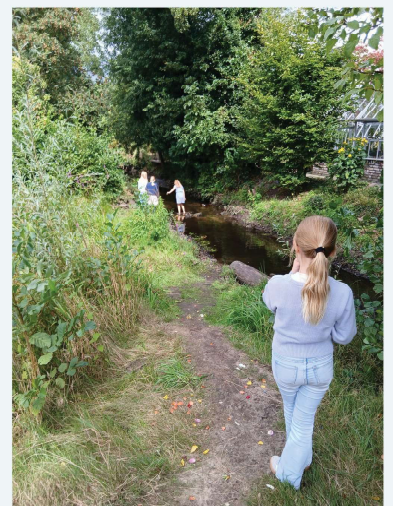
Frank Kroschewski

Fotos: Jill Hafermalz, Sandra Hermanski, Kira Kösters, Inga Rohoff, Orsolya Schütte-Gál



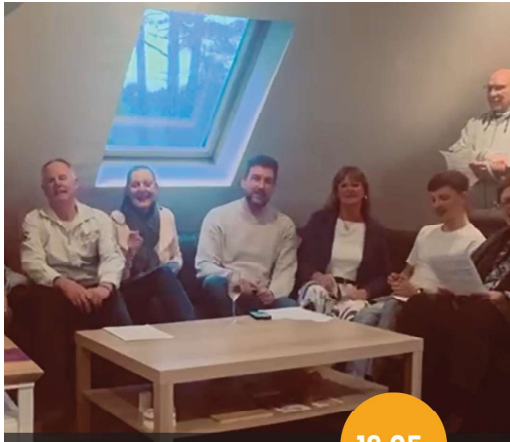


Am Mühlenbach
Taufest im Calvingarten
23. August 2026



WER SINGT, BLÜHT AUF!

„Leute mit Lust und Spaß an Musik“ waren mit zwei eigenen Veranstaltungen in Lingen dabei!



19.05.

Lingen
**SOFASINGEN als Dankeschön
mit Benjamin Dippel**

Im Mai fand zum ersten Mal das Mitsingfestival „Wer singt blüht auf“ der Hannoverschen Landeskirche statt. Ein großer Erfolg! In der gesamten Landeskirche sangen über 30.000 Menschen, an 250 Orten mit rund 8.500 engagierten Musikern.

Und wir waren dabei!

Die „Leute mit Lust und Spaß an Musik“ unter Leitung von Ilona-Beate Lück mit der Unterstützung der Christuskirchengemeinde waren mit zwei eigenen Veranstaltungen in Lingen dabei.

„Der Lauf des Lebens“ an einem besonderen Ort: in der Kapelle auf dem Friedhof in Brögbern. Wir haben uns durch das Leben gesungen, von der Schöpfung über die Geburt, die Kindheit bis hin zum Tod und zur Auferstehung. Jede Station wurde mit schönen und bewegenden Texten ergänzt. Die zweite Veranstaltung war ein „Sing on Fire“- Singen am Lagerfeuer wie früher, mit Gitarre und Marshmallow.

Zudem hatten wir das große Glück den Landeskirchenmusikdirektor Benjamin Dippel für ein Sofasingen zu gewinnen. Dieses fand im Blockhaus statt, anschließend wurde trotz des Regens noch gegrillt.

Und natürlich waren wir auch bei der großen Regionalveranstaltung von der Popkantorin Julia Uhlenwinkel in der GAK Meppen dabei. „Endlich mal Abendlieder“ so war das Feedback; viel zu selten haben wir bei Kirchens die Gelegenheit sie zu singen! Wir wurden sogar auf der Ems- Vechte- Welle übertragen.

Der LKMD Dippel lobte unser großes Engagement, besonders „auf dem Land“, da könnten sich die großen Städte mal eine Scheibe abschneiden. Uns hat es großen Spaß gemacht - es wird hoffentlich eine Neuauflage geben!

Ilona-Beate Lück



Fotos: Sandra Hermanski, Ilona-Beate Lück



